

*echt und mittendrin.*



Gemeinde **Dagmersellen**



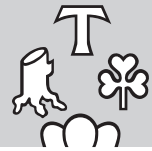
## **Botschaft zur Gemeindeversammlung**

Dienstag, 11. Juni 2024, 19:30 Uhr

Pfarrei- und Gemeindezentrum Arche, Dagmersellen







# Inhaltsverzeichnis

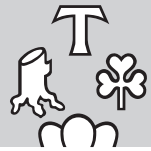
Anordnung Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2024 .....	4
<b>Jahresbericht 2023</b>	
Orientierung .....	5
Ergänzttes Budget Erfolgsrechnung .....	7
Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen .....	8
Gestufter Erfolgsausweis .....	9
Bewilligte Kreditüberschreitungen .....	10
Ergänzttes Budget Investitionsrechnung .....	11
Investitionsrechnung .....	12
Sonderkreditkontrolle .....	14
Leistungsaufträge mit Globalbudget .....	16
Bilanz .....	39
Finanzkennzahlen .....	40
Geldflussrechnung .....	41
Eventualverbindlichkeiten .....	42
Finanzielle Zusicherungen .....	43
Antrag und Verfügung des Gemeinderates .....	44
Bericht der Controllingkommission .....	45
Prüfbericht der externen Revisionsstelle .....	46
<b>Neuwahl externe Revisionsstelle für die Amtsdauer 2024 – 2026.....</b>	<b>48</b>

## Titelseite

Drohnenaufnahme Kreuzberg (R. Conciatori)

## Hinweis auf die Parteiversammlungen zur Orientierung über die Gemeindeversammlung:

<b>Die Mitte Dagmersellen</b>	Montag, 27. Mai 2024, 19:30 Uhr, Herzberg, Uffikon
<b>FDP Dagmersellen</b>	Dienstag, 28. Mai 2024, 19:30 Uhr, Gasthaus Rössli, Dagmersellen
<b>SP Dagmersellen</b>	Keine Parteiversammlung
<b>SVP Dagmersellen</b>	keine Parteiversammlung



# Anordnung der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2024

Der Gemeinderat Dagmersellen, gestützt auf Art. 20 Abs. 2 Gemeindeordnung (GO) vom 14. Mai 2007 sowie §§ 18 ff. Stimmrechtsgesetz (StRG) vom 25. Oktober 1988, beschliesst:

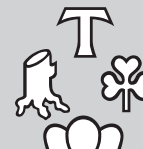
Am **Dienstag, 11. Juni 2024, 19:30 Uhr**, findet im **Pfarrei- und Gemeindezentrum Arche, Dagmersellen**, eine Gemeindeversammlung statt mit folgenden Geschäften:

1. Jahresbericht 2023 mit Jahresrechnung 2023
2. Neuwahl externe Revisionsstelle für die Amtsdauer 2024 – 2026
3. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft nach Art. 398 ZGB stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 6. Juni 2024 ihren politischen Wohnsitz in Dagmersellen geregelt haben. Das Stimmregister wird am Donnerstag, 6. Juni 2024, 16:30 Uhr, abgeschlossen. Die Stimmberechtigten der Gemeinde können das unbearbeitete Stimmregister einsehen.

Die Botschaft ist so zu verteilen, dass sie spätestens drei Wochen vor der Gemeindeversammlung im Besitz aller Haushalte ist. Die Akten zu den Geschäften liegen während zwei Wochen vor der Versammlung bei der Gemeindeverwaltung, Gemeindeganzlei, zur Einsicht auf und können unter [www.dagmersellen.ch](http://www.dagmersellen.ch) eingesehen werden.

Dieser Beschluss ist in den Medien sowie durch öffentlichen Anschlag bekannt zu machen.



# Jahresbericht 2023

## Orientierung

### In Kürze

Der Gemeinderat legt den Stimmberechtigten den Jahresbericht 2023 vor. Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'304'514.37 und Investitionsausgaben von CHF 3'806'022.22 ab.

### Einleitung

Für die Botschaft musste bei den Dokumenten zum Jahresbericht eine Auswahl getroffen werden, weil einzelne Dokumente sehr umfangreich sind. Sämtliche Dokumente, die zum Jahresbericht gehören, sowie die detaillierte Erfolgsrechnung nach Leistungsgruppen und Kostenstellen/Kostenträger wie auch jene nach Artengliederung und die detaillierte Bilanz per 31. Dezember 2023 können auf der Gemeinde-Website [www.dagmersellen.ch](http://www.dagmersellen.ch) – Onlineschalter – Finanzverwaltung heruntergeladen oder bei der Finanzverwaltung telefonisch (062 748 52 92) bestellt werden.

Die politischen Leistungsaufträge werden jeweils im Budgetprozess erarbeitet und an der Budgetgemeindeversammlung verabschiedet. Die in dieser Botschaft abgebildeten politischen Leistungsaufträge wurden somit im Jahr 2022 zusammen mit dem Budget 2023 erarbeitet.

### Zusammenfassung

Die Erfolgsrechnung schliesst bei einem Gesamtaufwand von CHF 52'123'497.86 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'304'514.37 ab. Dies bedeutet gegenüber dem ergänzten Budget, welches einen Aufwandüberschuss von CHF 924'700.00 vorsah, eine Verbesserung um rund CHF 2'229'000.00.

Die Aufgabenbereiche (AB) weisen folgende Abweichungen gegenüber den bewilligten Globalkrediten aus:

AB 10: Politik und Verwaltung	CHF -105'250.76
AB 20: Bildung	CHF -525'796.65
AB 30: Gesundheit und Soziales	CHF -576'659.88
AB 40: Alterszentrum Eiche (SF*)	CHF 0.00
AB 50: Bau, Infrastruktur, Verkehr	CHF -73'883.02
AB 60: Umwelt, Ver- und Entsorgung	CHF -112'262.63
AB 70: Finanzen und Steuern	CHF -835'361.43

**Abweichung Rechnung/Budget** CHF -2'229'214.37  
\* Spezialfinanzierung

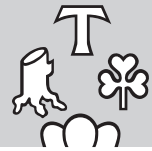
Der Ertragsüberschuss ist hauptsächlich auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Es konnten rund CHF 770'000.00 höhere Steuereinnahmen verbucht werden.
- Im Aufgabenbereich Bildung wurde der Globalkredit um rund CHF 526'000.00 unterschritten. Im Bereich Soziales und Gesundheit betrug die Unterschreitung rund CHF 577'000.00. Die Begründungen der grösseren Abweichungen sind in den Erläuterungen der jeweiligen Aufgabenbereiche aufgeführt.
- Dank kostenbewusstem Handeln auf allen Stufen konnten – wie in den Vorjahren – in vielen Bereichen tiefere Ausgaben und zum Teil höhere Erträge ausgewiesen werden.

Alle Aufgabenbereiche haben innerhalb der bewilligten Globalkredite abgeschlossen. Die Details zu den einzelnen Aufgabenbereichen finden Sie ab Seite 16 bei den jeweiligen Erläuterungen.

Die Investitionsrechnung schliesst mit Investitionsausgaben von CHF 3'806'022.22 ab (ergänztes Budget: CHF 5'067'000.00).

Die Bilanz weist per 31. Dezember 2023 Aktiven und Passiven von je CHF 83'299'055.98 aus.



Dies entspricht einer Zunahme der Bilanzsumme um CHF 3'819'239.45.

Das Finanzvermögen beläuft sich auf CHF 38'410'221.08 oder 46,11 % der Aktiven. Das Verwaltungsvermögen hat durch getätigte Investitionen und abzüglich der Abschreibungen um CHF 865'521.15 zugenommen und beträgt 53,89% der Aktiven bzw. CHF 44'888'834.90.

Nach der Verbuchung des Ertragsüberschusses von CH 1'304'514.37 beträgt der kumulierte Bilanzüberschuss per 31. Dezember 2023 CHF 25'981'003.93. Dagmersellen weist per 31. Dezember 2023 somit ein Nettovermögen von rund CHF 736.00 pro Einwohner/in aus.

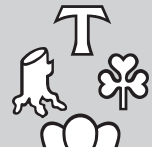
Die Finanzkennzahlen (Seite 40) erfüllen alle kantonalen Vorgaben.

#### **Ausblick**

Wie in den vergangenen Jahren darf Dagmersellen auf einen sehr erfreulichen Abschluss zurückblicken.

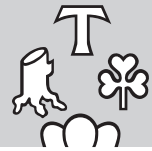
Wiederum gab es in den Aufgabenbereichen Bildung sowie Soziales und Gesundheit markante Minder-aufwendungen (total CHF 1,1 Mio.). Gesamthaft konnten Steuererträge von CHF 18,7 Mio. verbucht werden. Der budgetierte Gesamtbetrag konnte somit um rund CHF 770'000.00 übertroffen werden. Die bei den natürlichen Personen budgetierten Werte lagen, dank deutlich höheren Nachträgen aus früheren Jahren, insgesamt mit einem kleinen Mehrertrag von 0,4 % über dem Budget. Die höheren Erträge bei den juristischen Personen (+ CHF 308'000.00) sowie den Sondersteuern (+ CHF 380'000.00) machten den Hauptteil des Mehrertrags aus.

Wie entwickeln sich die Steuern künftig? Themen wie die kantonale Steuergesetzreform 2025, Anpassungen beim Finanzausgleich, der Krieg in der Ukraine und im Gazastreifen, die Unterbringung von Schutz- und Asylsuchenden, die Teuerung, die Energieknappheit, der Fachkräftemangel u. a. m. stehen für grosse Unsicherheiten. Sicher ist, die Zahlen im Jahresbericht 2023 zeigen deutlich: Dagmersellen verfügt über einen gesunden Finanzhaushalt.



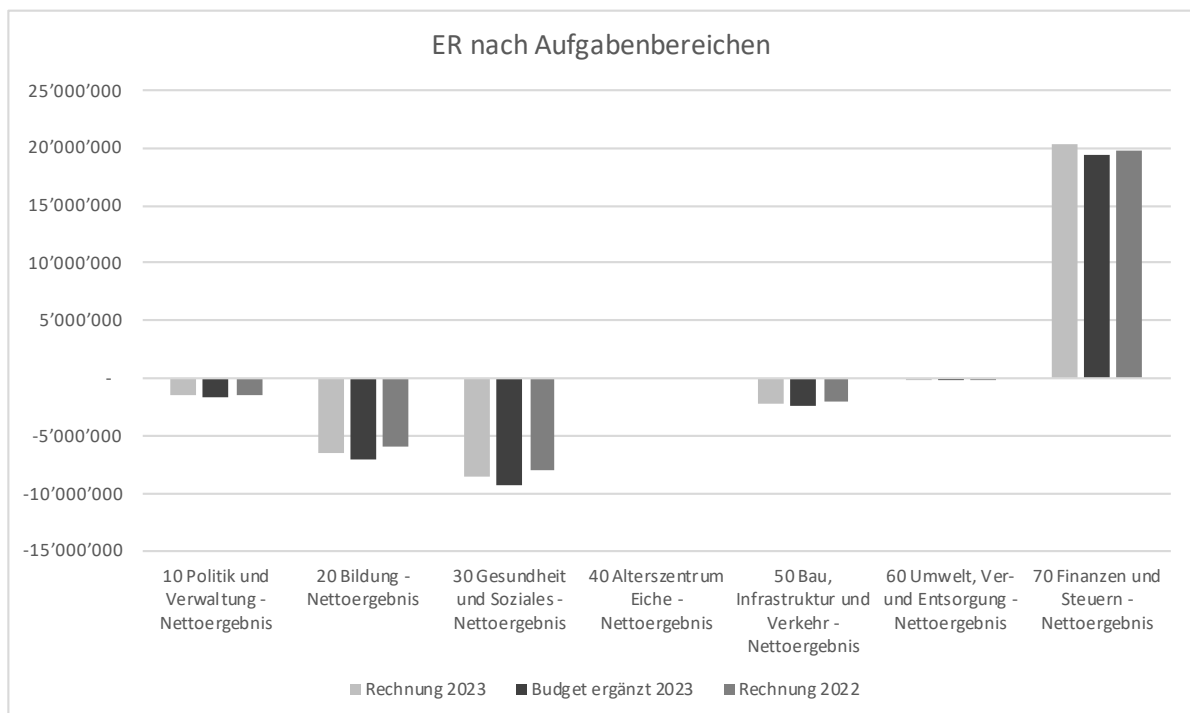
## Ergänztes Budget Erfolgsrechnung (ER) nach Aufgabenbereichen

Erfolgsrechnung 2023 in CHF 1'000	Budget festgesetzt	Kreditüberträge aus Vorjahr	Nachtrags- kredite	Kreditüberträge ins Folgejahr	Budget ergänzt
<b>Saldo Globalbudget</b> (alle Aufgabenbereiche)	<b>981</b>	<b>20</b>	<b>-</b>	<b>76</b>	<b>925</b>
<b>1 AB 10 Politik und Verwaltung</b>	<b>1'650</b>	<b>15</b>	<b>-</b>	<b>26</b>	<b>1'639</b>
LG 1011 Gemeinderat	413	5	-	-	418
LG 1012 Gemeindeschreiber	82	-	-	5	77
LG 1014 Zentrale Dienste	-	10	-	21	11
<b>2 AB 20 Bildung</b>	<b>6'998</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>6'998</b>
<b>3 AB 30 Gesundheit und Soziales</b>	<b>9'203</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>9'203</b>
<b>4 AB 40 Alterszentrum Eiche</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>5 AB 50 Bau, Infrastruktur und Verkehr</b>	<b>2'393</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>50</b>	<b>2'348</b>
LG 5054 Strassen und Wege	1'156	-	-	10	1'146
LG 5056 Immobilien Finanzvermögen	275	5	-	10	270
LG 5058 Immobilien Verwaltungsvermögen	-	-	-	30	30
<b>6 AB 60 Umwelt, Ver- und Entsorgung</b>	<b>209</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>209</b>
LG 6064 Öffentliche Sicherheit	90	-	-	-	90
LG 6065 Umwelt, Wasser, Friedhof	27	-	-	-	27
<b>7 AB 70 Finanzen und Steuern</b>	<b>-19'473</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-19'473</b>

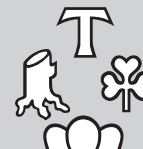


## Erfolgsrechnung (ER) nach Aufgabenbereichen

Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen Aufwand (-)/ Ertrag (+)	Rechnung 2023	Budget ergänzt 2023	Rechnung 2022
<b>10 Politik und Verwaltung</b> - Nettoergebnis	-1'533'836	-1'639'087	-1'534'560
<b>20 Bildung</b> - Nettoergebnis	-6'472'534	-6'998'330	-5'884'865
<b>30 Gesundheit und Soziales</b> - Nettoergebnis	-8'626'611	-9'203'271	-8'045'028
<b>40 Alterszentrum Eiche</b> - Nettoergebnis	0	0	0
<b>50 Bau, Infrastruktur und Verkehr</b> - Nettoergebnis	-2'274'204	-2'348'087	-2'057'948
<b>60 Umwelt, Ver- und Entsorgung</b> - Nettoergebnis	-96'461	-208'724	-191'102
<b>70 Finanzen und Steuern</b> - Nettoergebnis	20'308'160	19'472'799	19'676'037
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b> (Plusbetrag = Ertragsüberschuss, Minusbetrag = Aufwandüberschuss)	1'304'514	-924'700	1'962'534







## Gestufte Erfolgsausweis

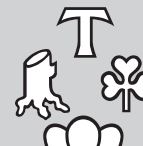
Erfolgsrechnung / gestufter Erfolgsausweis	Rechnung 2023	Budget ergänzt 2023	Rechnung 2022
30 Personalaufwand	19'715'811	20'026'300	18'158'083
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'606'383	5'305'700	4'214'869
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'073'517	2'157'400	2'261'535
35 Einlagen in Fonds und SF	681'631	115'100	479'307
36 Transferaufwand	12'615'106	12'849'900	11'543'843
37 Durchlaufende Beiträge	-	-	-
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	12'085'445	12'564'624	10'780'132
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>51'777'894</b>	<b>53'019'024</b>	<b>47'437'769</b>
40 Fiskalertrag	18'744'524	18'028'500	18'561'703
41 Regalien und Konzessionen	380'045	388'200	371'228
42 Entgelte	8'021'814	7'766'900	7'637'640
43 Verschiedene Erträge	253'676	150'800	127'403
45 Entnahmen aus Fonds und SF	63'443	247'100	568'697
46 Transferertrag	12'801'629	12'188'600	10'372'043
47 Durchlaufende Beiträge	-	-	-
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	12'085'445	12'564'624	10'780'132
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>52'350'576</b>	<b>51'334'724</b>	<b>48'418'846</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>572'682</b>	<b>-1'684'300</b>	<b>981'077</b>
34 Finanzaufwand	345'604	289'900	1'024'769
44 Finanzertrag	277'436	249'500	1'206'225
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-68'168</b>	<b>-40'400</b>	<b>181'456</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>504'514</b>	<b>-1'724'700</b>	<b>1'162'534</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
48 Ausserordentlicher Ertrag	800'000	800'000	800'000
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>800'000</b>	<b>800'000</b>	<b>800'000</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>1'304'514</b>	<b>-924'700</b>	<b>1'962'534</b>

Der Ausgleich der SF findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

### Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)

Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	57'528	-12'700	72'229
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Alters- und Pflegeheim	205'779	-142'100	-485'207
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	323'778	-15'800	335'889
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	1'957	1'000	17'971
<b>Total</b>	<b>589'042</b>	<b>-169'600</b>	<b>-59'119</b>

Einlage in Spezialfinanzierung = Plusbetrag, Entnahme aus Spezialfinanzierung = Minusbetrag



## Bewilligte Kreditüberschreitungen

in CHF 1'000

Aufgabenbereiche		ergänzt Budget	Rechnung	Abweichung	durch GR bewilligte Kreditüberschreitung nach § 15 FHGG	
		2023	2023			
Globalbudget ER		CHF	CHF	CHF	CHF	Datum
10	Politik und Verwaltung	1'639	1'534	-105	0	-
20	Bildung	6'998	6'473	-526	0	-
30	Gesundheit und Soziales	9'203	8'627	-577	0	-
40	Alterszentrum Eiche	0	0	0	0	-
50	Bau, Infrastruktur und Verkehr	2'348	2'274	-74	0	-
60	Umwelt, Ver- und Entsorgung	209	96	-112	0	-
70	Finanzen und Steuern	-19'473	-20'308	-835	0	-

in CHF 1'000

Aufgabenbereiche		ergänzt Budget	Rechnung	Abweichung	durch GR bewilligte Kreditüberschreitung nach § 15 FHGG	
		2023	2023			
Investitionsausgaben IR		CHF	CHF	CHF	CHF	Datum
10	Politik und Verwaltung	70	0	-70	0	-
20	Bildung	167	166	-1	0	-
30	Gesundheit und Soziales	0	0	0	0	-
40	Alterszentrum Eiche	778	205	-573	0	-
50	Bau, Infrastruktur und Verkehr	2'427	1'981	-446	0	-
60	Umwelt, Ver- und Entsorgung	1'625	1'453	-172	0	-
70	Finanzen und Steuern	0	0	0	0	-

**Die Erläuterungen zu den Abweichungen finden Sie im Nachgang der jeweiligen Aufgabenbereichen, nach der finanziellen Entwicklung. Alle Aufgabenbereiche der Erfolgsrechnung wie auch der Investitionsrechnung haben innerhalb der bewilligten Globalbudgets bzw. Investitionskredite abgeschlossen. Es sind deshalb keine Bewilligungen für Kreditüberschreitungen notwendig.**

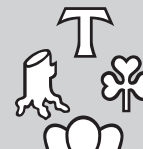
§ 15 Bewilligte Kreditüberschreitung (FHGG)

<sup>1</sup> Der Gemeinderat kann in folgenden Fällen eine Kreditüberschreitung bewilligen:

- wenn das Bundesrecht, ein kantonales Gesetz, ein kommunales Reglement oder ein rechtskräftiger Entscheid eines Gerichtes eine Ausgabe unmittelbar vorschreiben,
- bei dringlichen Vorhaben aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse, wenn der Aufschub für die Gemeinde nachteilige Folgen hätte,
- für durchlaufende Beiträge,
- für Abschreibungen und Wertberichtigungen nach § 58.

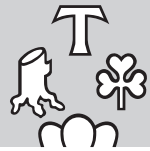
<sup>2</sup> Die Kreditüberschreitung ist nur zulässig, wenn eine Kompensation innerhalb des bewilligten Budgetkredites unverhältnismässig wäre.

<sup>3</sup> Kreditüberschreitungen sind den Stimmberechtigten oder dem Gemeindeparlament mit dem Jahresbericht zur Genehmigung zu unterbreiten.



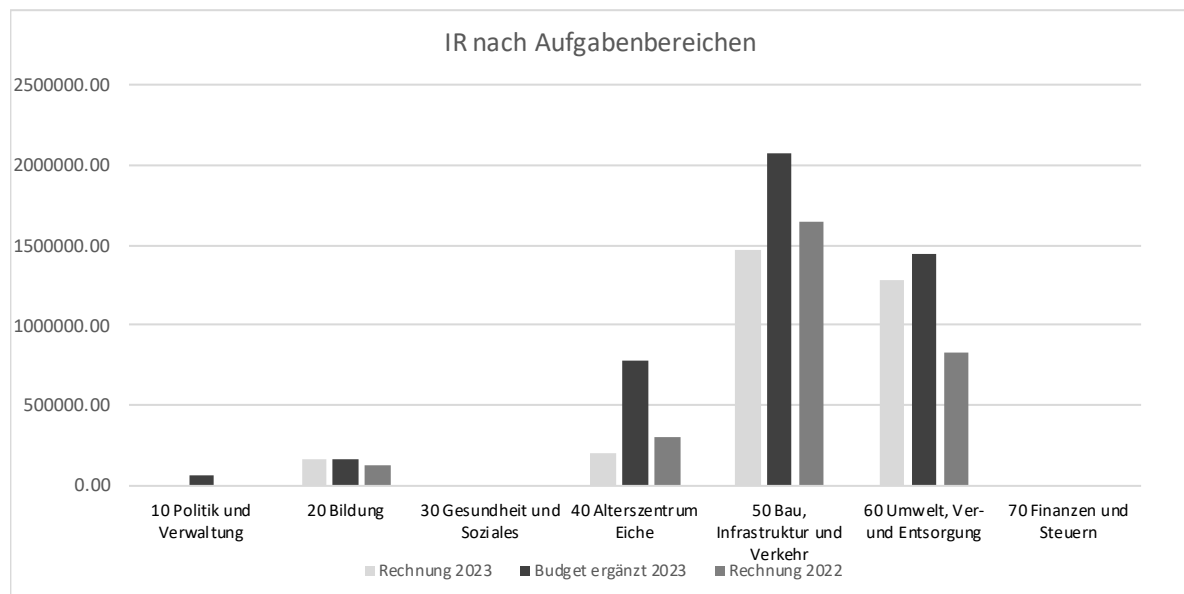
## Ergänzttes Budget Investitionsrechnung

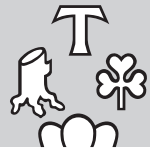
<b>Investitionsrechnung 2023</b> in CHF 1'000	<b>Budget</b> <b>festgesetzt</b>	<b>Kreditüberträge</b> <b>aus Vorjahr</b>	<b>Nachtrags-</b> <b>kredite</b>	<b>Kreditüberträge</b> <b>ins Folgejahr</b>	<b>Budget</b> <b>ergänzt</b>
<b>Nettoinvestitionen</b> (alle Aufgabenbereiche)	<b>4'292</b>	<b>1'246</b>	-	<b>999</b>	<b>4'539</b>
<b>1 AB 10 Politik und Verwaltung</b>	<b>70</b>	-	-	-	<b>70</b>
<b>2 AB 20 Bildung</b>	<b>237</b>	-	-	<b>70</b>	<b>167</b>
Umsetzung ICT-Konzept Schule (Anschaffungen Hardware)	-	-	-	70	-70
<b>3 AB 30 Gesundheit und Soziales</b>	-	-	-	-	-
<b>4 AB 40 Alterszentrum Eiche</b>	<b>785</b>	-	-	<b>7</b>	<b>778</b>
EDV-Hardware AZ Eiche	-	-	-	7	-7
<b>5 AB 50 Bau, Infrastruktur und Verkehr</b>	<b>1'775</b>	<b>1'144</b>	-	<b>842</b>	<b>2'077</b>
Ersatz Strassen-Putzmaschine Werkdienst	-	-	-	160	-160
Beitrag an Kanton für Bushaltestelle Bildungspark, Dagmersellen	-	276	-	276	-
Beitrag vom FB ABZM an die Busstation Bildungspark	-	-50	-	-50	-
Schulraumentwicklung, Projektierungskredit (Wettbewerb etc.)	-	45	-	-	45
Sanierung Gemeindestrassen allg.	-	33	-	-	33
Sanierung Bahnhofstrasse	-	560	-	-	560
Sanierung Langnauerstrasse, Dagmersellen (Abschnitt Unterführung bis Baselstrasse)	-	138	-	20	118
Landkauf für Ausbau Kreuzbergstrasse, Dagmersellen	-	60	-	60	-
Umgestaltung Knoten Kreuzbergstrasse/Baselstrasse, Dagmersellen	-	-	-	11	-11
Diverse Sanierungen Schulhaus Buchs	-	32	-	18	14
Fahrzeug Technischer Dienst	-	50	-	-	50
Werterhaltungsmassnahmen Werkhof	-	-	-	19	-19
Werterhaltungsmassnahmen Schulhaus Linde, Dagmersellen	-	-	-	150	-150
Sanierungsarbeiten Schulhaus Weide, Dagmersellen	-	-	-	10	-10
Machbarkeitsstudie Sanierung/Erweiterung Schulanlage Uffikon	-	-	-	24	-24
Erneuerung Spielplatz Chilefeld, Dagmersellen	-	-	-	144	-144
<b>6 AB 60 Umwelt, Ver- und Entsorgung</b>	<b>1'425</b>	<b>102</b>	-	<b>80</b>	<b>1'447</b>
Verlegung Kan. Chilefeld, Uffikon	-	79	-	-	79
Sanierung Kan. Stumpenstrasse, Dagmersellen	-	-	-	80	-80
Feuerwehr: Ersatz Zugfahrzeug	-	51	-	-	51
Feuerwehr: Beitrag von GVL für Ersatz Zugfahrzeug	-	-28	-	-	-28
<b>7 AB 70 Finanzen und Steuern</b>	-	-	-	-	-



## Investitionsrechnung (IR) detailliert

Aufgabenbereiche	Rechnung 2023	Budget ergänzt 2023	Rechnung 2022
10 Politik und Verwaltung	0.00	70'000.00	.00
20 Bildung	166295.80	167'000.00	129'736.05
30 Gesundheit und Soziales	0.00	.00	.00
40 Alterszentrum Eiche	204941.80	778'000.00	306'250.12
50 Bau, Infrastruktur und Verkehr	1475072.35	2'077'000.00	1'642'734.55
60 Umwelt, Ver- und Entsorgung	1280269.17	1'447'000.00	832'967.40
70 Finanzen und Steuern	0.00	.00	.00
	<b>3126579.12</b>	<b>4'539'000.00</b>	<b>2'911'688.12</b>



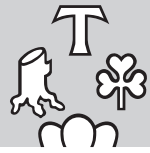


## Investitionsrechnung

Investitionsrechnung 2023	Rechnung 2023	Budget ergänzt 2023	Rechnung 2022
50 Sachanlagen	-2'002'666	-2'842'000	-2'440'837
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	-	-	-
52 Immaterielle Anlagen	-34'598	-40'000	-76'195
54 Darlehen	-	-	-
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	-	-	-
56 Eigene Investitionsbeiträge	-1'768'758	-2'185'000	-484'190
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-
<b>Investitionsausgaben (-)</b>	<b>-3'806'022</b>	<b>-5'067'000</b>	<b>-3'001'221</b>
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	-	-	18'240
61 Rückerstattungen	-	-	-
62 Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen	-	-	-
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	679'443	528'000	71'293
64 Rückzahlung von Darlehen	-	-	-
65 Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	-	-	-
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-
<b>Investitionseinnahmen (+)</b>	<b>679'443</b>	<b>528'000</b>	<b>89'533</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-3'126'579</b>	<b>-4'539'000</b>	<b>-2'911'688</b>
<b>davon Spezialfinanzierungen</b>			
<b>Investitionsausgaben:</b>			
- Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-57'574	-51'000	-28'787
- Spezialfinanzierung (SF) Alters- und Pflegeheim	-204'942	-785'000	-306'250
- Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-1'395'799	-1'574'000	-839'354
- Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	-	-	-
<b>Total Investitionsausgaben (-)</b>	<b>-1'658'314</b>	<b>-2'410'000</b>	<b>-1'174'390</b>
<b>Investitionseinnahmen:</b>			
- Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	30'260	28'000	-
- Spezialfinanzierung (SF) Alters- und Pflegeheim	-	-	-
- Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	142'844	150'000	35'173
- Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	-	-	-
<b>Total Investitionseinnahmen (+)</b>	<b>173'104</b>	<b>178'000</b>	<b>35'173</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-1'485'211</b>	<b>-2'232'000</b>	<b>-1'139'218</b>

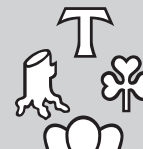






AB Konto	KST/IR	Bezeichnung	Datum Beschluss	Brutto- kredit	beansprucht bis 31.12.22	ergänzt Budget 2023		Rechnung 2023		Kreditkontrolle		Bemerkungen
						Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	beansprucht bis 31.12.23	verfügbar ab 01.01.24	
6370.00	99 5054 999	Perimeterbeiträge Strassen von privaten Haushalten						124'918.00				Bahnhofstrasse
5040.00	99 5058 001	Erweiterung Schul- und Sportanlage Chilefeld, Dagmersellen										
5040.00	99 5058 002	Projektstudien		58'000	49'165.80							
5040.00	99 5058 003	Projektierungskredit		500'000	452'457.32			339'019.27			21'275'000	2018 - 2020 2020 - 2023 2024 - 2027
		Umbau, Sanierung, Neubau	UA 26.11.2023	21'275'000								
5030.00	99 5058 007	Umgebungsgestaltung, Parkanlagen-Erweiterung Friedhof Uffikon/Buchs						13'422.05				2020 - 2023
6340.00	99 5058 007	Beitrag von Röm.Kath. Kirchgemeinde Hürntal							30'000.00			
5040.00	99 5058 017	Diverse Sanierungen Schulhaus U/B						13'323.00				2022 - 2024
5060.00	99 5058 018	Fahrzeug, Technischer Dienst						53'497.45				2022 --> 2023
5040.00	99 5058 020	Werterhaltungsmassnahmen Werkhof						280'453.10				2022 - 2024
5040.00	99 5058 022	Dagmersellen										2023 --> 2024
5040.00	99 5058 023	Sanierungsarbeiten Schulhaus Weide, Dagmersellen										2023 - 2024
5040.00	99 5058 025	Machbarkeitsstudie Sanierung/Erweiterung Schulanlage Uffikon						29'417.68				
5030.00	99 5058 027	Erneuerung Spielplatz Chilefeld, Dagmersellen						20'193.75				2023 - 2024
5060.00	99 5058 101	Photovoltaik-Anlage Schulhaus Birke oder Buche, Dagmersellen						5'642.85				2023 - 2024
6300.00	99 5058 101	Beiträge für Photovoltaik-Anlage Birke oder Buche von Pronovo										2023 --> 2024
5060.00	99 5058 102	Photovoltaik-Anlage MZH, Buchs										2023 --> 2024
6300.00	99 5058 102	Beiträge für Photovoltaik-Anlage MZH Buchs von Pronovo										2023 --> 2024
<b>60</b>		<b>Umwelt, Ver- und Entsorgung</b>						<b>1'453'372.67</b>	<b>173'103.50</b>			
5030.60	99 6061 001	Sanierung Kanalisationen allgemein						91'375.11				
5030.60	99 6061 003	Sanierung Kan. Winklerstrasse, Uffikon								13'959.84	1'856'040	2019, 2026 - 2027
5030.60	99 6061 006	Verlegung Kan. Chilefeld, Uffikon 1. Etappe	*	1'870'000	13'959.84							2018 - 2023
5030.60	99 6061 015	Sanierung Kan. Stumpfenstrasse, Dagmersellen						9'959.28				2023 - 2024
5030.60	99 6061 016	Überprüfung Kan. Stängelmatte, Dagmersellen										
5030.60	99 6061 002	Beiträge an ARA-Verband Oberes Wiggertal						1'294'464.48				2021 - 2025
6390.60	99 6061 999	ARA-Anschlussgebühren										
5060.50	99 6064 005	Feuerwehr: Ersatz Fahrzeug						57'573.80				2022 - 2023
6340.50	99 6064 005	Feuerwehr: Beitrag von GVL für Zugfahrzeug										2022 --> 2023
		<b>Bruttoausgaben / -Einnahmen</b>						<b>3'806'022.22</b>	<b>679'443.10</b>			
		Nettoinvestitionsausgaben										
		Nettoinvestitionseinnahmen										
		Passivierte Einnahmen						679'443.10				
		Aktiviert Ausgaben										
								4'485'465.32				
								4'485'465.32				

Legende: RRB = Regierungratsbeschluss, UA = Umenabstimmung, GV = Gemeindeversammlungbeschluss, \* gesperrt bis Sonderkredit durch Stimmberechtigte bewilligt ist.



## Leistungsaufträge mit Globalbudget

Jahresbericht 2023

Gemeinde Dagmersellen

Politik und Verwaltung

\* Beschluss

### Leistungsauftrag\*

Der Aufgabenbereich Politik und Verwaltung umfasst die Leistungsgruppen

- Gemeindeversammlung
- Gemeinderat
- Gemeindeschreiber
- Gemeindkanzlei
- Zentrale Dienste
- Kultur und Freizeit

Im Aufgabenbereich Politik und Verwaltung sind die übergeordneten Aufgaben für die Legislative (Gemeindeversammlung und deren Organe), die Exekutive (Gemeinderat) und die Führung der Gemeindeverwaltung zusammengefasst. Der Gemeindeschreiber ist die Stabsstelle des Gemeinderates und zudem zuständig für das Personalwesen sowie die Kommunikation. Er sorgt für die rechtmässige Organisation und Durchführung der Gemeindeversammlungen sowie Wahlen und Abstimmungen und vollzieht die Aufgaben, welche in den Zuständigkeitsbereich des Gemeinderates als Exekutive fallen. Die Gemeindkanzlei erbringt Dienstleistungen unter anderem in den Bereichen Einwohnerkontrolle, Teilungsamt und AHV-Zweigstelle. Der Aufgabenbereich unterstützt die Institutionen und Vereine im Bereich der kulturellen und sportlichen Betätigungen und der Förderung eines vielfältigen, kulturellen Lebens. Die Unterstützung der Verwaltung wird durch die Zentralen Dienste sichergestellt.

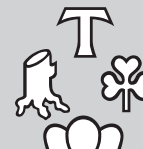
### Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Durch die Förderung und Weiterentwicklung von Mitwirkungs- und Kommunikationsinstrumenten wird die

Identifikation mit der Gemeinde gestärkt. Die digitale Transformation sowie laufende Optimierungen in der Gemeindeführung ermöglichen ein starkes Dienstleistungszentrum und regionale Partnerschaften mit anderen Gemeinden in einzelnen Bereichen. Ein vielfältiges, kulturelles Angebot hat einen positiven Einfluss auf die Gemeinschaft.

### Lagebeurteilung

Die Gemeinde Dagmersellen erfüllt ihre Aufgaben zeitgemäss und bedarfsgerecht. Die Gemeinde entwickelt sich in allen Bereichen permanent weiter, damit sie ihre gute Positionierung im regionalen und kantonalen Vergleich halten und zielgerichtet ausbauen kann. Die globalen und nationalen Veränderungen in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik sind auch auf Gemeindeebene spürbar. Aus diesem Grund gilt es in allen Bereichen besondere Beachtung auf das friedliche, gemeinschaftliche Zusammenleben zu legen und mit den vorhandenen Mitteln weiterhin vorsichtig umzugehen. Die fortschreitende Digitalisierung hat wesentliche Auswirkungen auf die Gemeindeverwaltung (z. B. Onlineschalter, Cloud-Computing) sowie den Austausch mit Einwohnerinnen und Einwohnern, anderen Gemeinden und dem Kanton. Auch die Erbringung von Dienstleistungen ist davon betroffen (z. B. E-Government, Gemeinde-App). Vermehrt erfolgen Anfragen von Nachbargemeinden betreffend gemeinsamer Leistungserbringung, insbesondere in den Bereichen Bau, Bildung und Soziales.



### Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Digitalisierung.	Höhere Flexibilität der Verfügbarkeit von Akten, höhere Standardisierung, Online-Dienstleistungen (E-Government), Investitionen (Software, IT-Infrastruktur, Schulung)	hoch	Auswirkungen auf IT-Infrastrukturen und Software prüfen, Erneuerung Gemeinde-Website, Mitwirkung kantonales E-Government-Projekt (Online-schalter my.lu.ch)
Risiko: Verletzung Datenschutz, Datenverlust, Cyber Security.	Missbrauch von Daten, hoher Aufwand für Datenwiederherstellung.	hoch	Sensibilisierung Mitarbeitende, Unterhalt IT und Infrastruktur, Versicherung, Überarbeitung Informations- und Datenschutzreglement.
Chance: Zusammenarbeit in der Region.	Nutzung von Synergien im Bereich von Personalressourcen und Infrastruktur.	mittel	Potenziale regionaler Partnerschaften prüfen, Kontakt und Austausch mit Nachbargemeinden.
Risiko: Mangelhafte Kommunikation.	Unterlassene, nicht zeitgerechte, widersprüchliche oder falsche Information.	mittel	Umsetzung Kommunikationskonzept, Prüfung neue digitale Kommunikationsmittel (z. B. Gemeinde-App).

### Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2022	B 2023 ergänzt	R 2023
Relaunch Gemeinde-Website	30	2022	ER	30		
Digitale Infoboards (D-U-B)	70	2023	IR		70	0

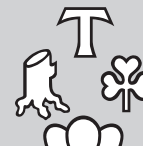
### Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	R 2023
Ständige Wohnbevölkerung	Anzahl	6'000	5'789	5'820	5'858
Kosten AB Politik und Verwaltung pro Einwohner	CHF	< 280	265	283	262

### Entwicklung der Finanzen

#### Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2022	B 2023 ergänzt	R 2023	Abw. %
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>1'535</b>	<b>1'639</b>	<b>1'534*</b>	<b>-6.41</b>
Total	Aufwand	3'689	3'961	3'894	-1.69
	Ertrag	2'154	2'322	2'360	1.64
<b>Leistungsgruppen</b>					
	Aufwand	157	212	200	-5.66
Gemeindeversammlung	Ertrag	19	37	43	16.22
	Saldo	138	175	157	-10.29



Gemeinderat	Aufwand	949	956	958	0.21
	Ertrag	656	726	809	11.43
	Saldo	293	230	149	-35.22
Gemeindeschreiber	Aufwand	393	414	398	-3.86
	Ertrag	323	337	323	-4.15
	Saldo	70	77	75	-2.60
Gemeindekanzlei	Aufwand	912	970	991	2.16
	Ertrag	617	607	608	0.16
	Saldo	295	363	383	5.51
Zentrale Dienste	Aufwand	531	601	568	-5.49
	Ertrag	531	612	568	-7.19
	Saldo	0	-11	0	-100.00
Kultur und Freizeit	Aufwand	747	808	778	-3.71
	Ertrag	8	3	9	200.00
	Saldo	739	805	769	-4.47

### Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2022	B 2023 ergänzt	R 2023	Abw. %
Ausgaben	0	70	0*	-100.00
Einnahmen	0	0	0	0.00
Nettoinvestitionen	0	70	0	-100.00

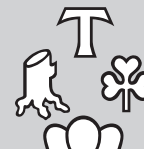
### Erläuterungen zu den Finanzen

Der Budgetkredit (Globalbudget) im Aufgabenbereich Politik und Verwaltung wurde um rund CHF 105'000.00 bzw. 6,41% unterschritten. Die Abweichung auf der Aufwandseite ist hauptsächlich auf nicht getätigte Ausgaben (u. a. diverse Sachaufwände und weniger externe Dienstleistungen sowie Informatikaufwand) zurückzuführen. Auf der Ertragsseite gingen höhere Erträge aus der Deponie Buchs ein.

Die Personalbudgets konnten wie in den Vorjahren sehr gut eingehalten werden. Im Vergleich zum Rechnungsjahr 2022 und zum Budget 2023 sind in der Leistungsgruppe Gemeindeversammlung für die Budgetunterschreitung tiefere Kosten für die Controllingkommission sowie für die Drucksachen und Publikationen verantwortlich. In der Leistungsgruppe Gemeinderat werden in der Kostenstelle Industrie, Gewerbe und Handel die Erträge aus der Deponie Buchs verbucht. Diese sind rund CHF 100'000.00 höher ausgefallen als budgetiert.

Die eher kleineren Abweichungen in den Leistungsgruppen Gemeindeschreiber und Gemeindekanzlei begründen sich auf veränderte interne Umlagen. Der Leistungsgruppe Zentrale Dienste werden die Kosten für die Lernendenausbildung, die Informatik sowie für das Betriebs- und Verbrauchsmaterial (inkl. Drucksachen und Porto) zugeordnet. Insbesondere im Sachaufwand konnten bei verschiedenen Positionen (u. a. Informatiknutzungsaufwand, Drucksachen, Büromaterial) diverse Einsparungen erzielt werden. Durch diese Minderaufwendungen werden intern die verschiedenen Abteilungen weniger stark mit Umlagen belastet. Die Budgetabweichungen in der Leistungsgruppe Kultur und Freizeit sind auf veränderte interne Verrechnungen und auf nicht ausgelöste Beiträge an private Organisationen zurückzuführen.



**Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen

- Kindergarten, Basisstufe, Primarschule
- Sekundarschule
- Gymnasien, Kantonsschulen
- Schulische Dienste
- Sonderschulen
- Schule allgemein
- Musikschule

Die Ziele der Volksschule sind in §5 des Volksschulbildungsgesetzes (VBG) beschrieben. Die Volksschule vermittelt den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten sowie Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Sie nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Zum Aufgabenbereich Bildung gehören auch die Musikschule sowie die Schuldienste Kreis Dagmersellen (Logopädischer Dienst, Psychomotorische Therapiestelle und Schulpsychologischer Dienst).

**Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm**

Die Gemeinde fördert in allen drei Ortsteilen ein hochwertiges und zeitgemässes Bildungsangebot.

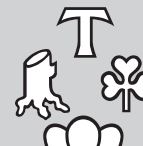
Die Integration der Lernenden aus verschiedenen Bevölkerungsgruppen wird durch Offenheit und Mitwirkung gefördert. Regionale und kommunale Partnerschaften werden insbesondere auch im Bildungsbereich gepflegt. Um auch in Zukunft auf attraktive Schulrauminfrastrukturen zurückgreifen zu können, erfolgt die Schulraumplanung ganzheitlich und langfristig. Ein Fokus wird auf die Ausbildung der Lernenden im Bereich ICT gelegt.

**Lagebeurteilung**

Die Schulen Dagmersellen sind digital gut aufgestellt. Investitionen werden wiederkehrend getätigt, um das ICT-Konzept umzusetzen. Ziel ist es, eine hohe digitale Kompetenz zu vermitteln. Die schul- und familienergänzende Betreuung gewinnt zunehmend an Bedeutung. Die Umstrukturierung der schul- und familienergänzenden Betreuung mit den Bereichen Tagesstrukturen und Spielgruppe inkl. der frühen Sprachförderung wird konsolidiert. Der Fachkräftemangel ist an der Volksschule, an den Schuldiensten und an der Musikschule stark spürbar. Es ist für die Schulleitenden eine grosse Herausforderung, die Stellen bestmöglich zu besetzen. Um kantonale Vorgaben zu erfüllen, wurde die Musikschule Wiggertal-Hürntal mit zwei umliegenden Musikschulen zur «Klangwelt Wiggertal» zusammengelegt. Die neue Musikschule hat am 1. August 2023 ihren Betrieb aufgenommen.

**Chancen / Risikenbetrachtung**

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Nichtrealisierung der notwendigen Sanierungen, Erweiterungen und Neubauten.	Veraltete Schulbauten, knapper Schulraum aufgrund steigender Schülerzahlen, höhere Kosten.	hoch	Neubau Schulanlage Chilefeld (siehe Aufgabenbereich Bau, Infrastruktur und Verkehr), Berücksichtigung der Investitionsvolumen im AFP, regelmässige Überprüfung des Schulraumbedarfs.
Risiko: Fachkräftemangel.	Offene Stellen können nicht besetzt werden, Leistungsabbau.	hoch	Attraktivität der Schulen Dagmersellen, der Schuldienste Kreis Dagmersellen und der Musikschule für Fachkräfte fördern.
Chance: Digitaler Wandel als wichtiger Bestandteil der Schulentwicklung nutzen.	Hohe ICT-Kompetenzen bei Schüler/innen und Lehrpersonen, Kosten (IT-Infrastruktur).	hoch	Umsetzung des ICT-Konzepts, Bereitstellung der notwendigen Ressourcen.



### Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2022	B 2023 ergänzt	R 2023
Umsetzung ICT-Konzept Schule	619	2019-2028	IR	73	49	43
Ersatz + Neueinrichtung Schulmobiliar	368	2021-2028	IR	56	118	123

### Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	R 2023
Lernende/Klassen (01.09.2023)	Anzahl		660/35	660/35	674/38
Lehrpersonen (Vollzeitstellen, 01.09.2023)	Anzahl		62	61	67 <sup>1</sup>
Musikschule: Zählende Nennungen für den Kanton (01.11.2023)	Anzahl		453	479/720 <sup>2</sup>	773
Anmeldungen Schuldienste	Anzahl		611	630	617

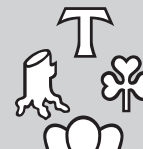
<sup>1</sup> neu inkl. IF, IS, Zivildienstleistende und Assistenzen

<sup>2</sup> ab 01.08.2023: Klangwelt Wiggertal

### Entwicklung der Finanzen

#### Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2022	B 2023 ergänzt	R 2023	Abw. %
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>5'885</b>	<b>6'998</b>	<b>6'472*</b>	<b>-7.52</b>
Total	Aufwand	16'265	18'695	18'807	0.60
	Ertrag	10'380	11'697	12'335	5.45
<b>Leistungsgruppen</b>					
Kindergarten	Aufwand	6'751	7'521	7'260	-3.47
Basisstufe	Ertrag	3'882	4'133	4'067	-1.60
Primarschule	Saldo	2'869	3'388	3'193	-5.76
Sekundarschule	Aufwand	2'596	2'844	2'800	-1.55
	Ertrag	1'421	1'532	1'528	-0.26
	Saldo	1'175	1'312	1'272	-3.05
Gymnasien, Kantonsschulen	Aufwand	274	282	264	-6.38
	Ertrag	0	0	0	0.00
	Saldo	274	282	264	-6.38
Schulische Dienste	Aufwand	1'850	2'145	2'121	-1.12
	Ertrag	1'595	1'833	1'856	1.25
	Saldo	255	312	265	-15.06
Sonderschulen	Aufwand	1'134	1'249	1'478	18.33
	Ertrag	382	403	542	34.49
	Saldo	752	846	936	10.64
Schule allgemein	Aufwand	1'797	2'160	2'018	-6.57
	Ertrag	1'524	1'778	1'717	-3.43
	Saldo	273	382	301	-21.20
Musikschule	Aufwand	1'863	2'494	2'866	14.92
	Ertrag	1'576	2'018	2'625	30.08
	Saldo	287	476	241	-49.37



### Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2022	B 2023 ergänzt	R 2023	Abw. %
Ausgaben	130	167	166*	-0.60
Einnahmen	0	0	0	0.00
Nettoinvestitionen	130	167	166	-0.60

#### Erläuterungen zu den Finanzen

Der Budgetkredit (Globalbudget) im Aufgabenbereich Bildung wurde um rund CHF 526'000.00 bzw. 7,52% unterschritten. Die Abweichung ist vor allem auf höhere Beiträge des Kantons und mehr Lohnrückerstattungen zurückzuführen. Die Kosten für die Volksschule, die Musikschule und die Sonderschulung werden je zur Hälfte vom Kanton und von der Gemeinde getragen.

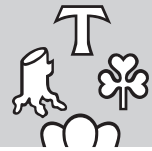
In der Leistungsgruppe Basisstufe, Kindergarten, Primarschule ist der Minderaufwand zu einem grossen Teil auf tiefere Lohnsummen zurückzuführen. Der Grund dafür ist, dass an der Basisstufe und im Kindergarten weniger IF-Stunden eingesetzt worden sind. Die Kosten sind bei der Leistungsgruppe Gymnasien/Kantonsschule um 6,38% tiefer ausgefallen, weil weniger Lernende aus Dagmersellen die Kantonsschulen während der obligatorischen Schulzeit besuchen.

Bei der Leistungsgruppe Sonderschule sind nennenswerte Abweichungen beim Aufwand und beim Ertrag zu verzeichnen. Der Aufwand war 18,3% höher als budgetiert. Dies ist teilweise auf höhere Zahlungen an den Kanton zurückzuführen. Die Luzerner Gemeinden mussten eine einmalige Zahlung zur Behebung des Sonderschulpool-Defizites leisten. Auf der anderen Seite sind die Kantonsbeiträge für die integrative Sonderschulung in Dagmersellen weitaus höher ausgefallen als budgetiert. Dies ist auf die steigende

Anzahl der Sonderschüler/innen zurückzuführen. In der Leistungsgruppe Schule allgemein befinden sich auch die Tagesstrukturen. Aufgrund der steigenden Anmeldungen sind auch in diesem Jahr die Elternbeiträge höher ausgefallen als erwartet. Auch die Schulleitung ist dieser Leistungsgruppe zugeordnet. Die Lohnrückerstattungen wegen Krankheit sind hier höher ausgefallen als budgetiert.

Bei der Überprüfung der Betriebskosten der Musikschulen durch den Kanton hat sich herausgestellt, dass die Kosten nicht gleichmässig auf beide Träger, sondern zu Gunsten des Kantons, verteilt waren. Deshalb hat der Kanton Rückzahlungen an die Gemeinden für die Jahre 2020 – 2022 getätigt. Diese Nachzahlungen konnten im Jahr 2023 verbucht werden. Weiter hat sich die Musikschule mit dem Zusammenschluss mit umliegenden Gemeinden zur Klangwelt Wiggertal vergrössert; die neue Musikschule ist fast doppelt so gross. Dieser Umstand verzerrt die Zahlen in der Erfolgsrechnung.

In der Investitionsrechnung konnten CHF 76'000.00, welche für die Umsetzung des ICT-Konzeptes an der Schule vorgesehen waren, nicht ausgelöst werden. Der Grund dafür ist, dass die Geräte für Lernende und Lehrpersonen wie auch ein Teil der Visualizer im Jahr 2023 nicht lieferbar waren. Der budgetierte Betrag wurde somit auf das Jahr 2024 übertragen.

**Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich umfasst folgende Leistungsgruppen:

- Alter und Hinterlassene, Krankenversicherung
- Krankenpflege und Pflegeheime
- Familie, Jugend, Kindes-/Erwachsenenschutz
- Sozialhilfe

Gemäss § 2 des Sozialhilfegesetzes (SHG) ist das Ziel der Sozialhilfe, die Hilfebedürftigkeit von Menschen zu verhindern, die Folgen von Hilfebedürftigkeit zu mildern und zu beseitigen, die Eigenverantwortung, Selbständigkeit und die berufliche Integration zu fördern.

Die Gemeinde stellt die Grundversorgung sicher und setzt sich für eine optimale ambulante sowie stationäre Versorgung der Bevölkerung ein. Sie ist dafür zuständig, dass die nötigen Angebote in der Kleinkinder-, Jugend- und Altersbetreuung zur Verfügung stehen und deren Bedürfnisse wahrgenommen werden.

**Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm**

Als Subzentrum im oberen Wiggertal, werden Angebote im Bereich Gesundheit, Betreuung und soziale

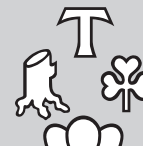
Dienste optimal und mit regionaler Ausstrahlung angeboten. Die Integration von Bevölkerungsgruppen in die Gemeinschaft und den Arbeitsmarkt wird durch Offenheit und Mitwirkung gefördert.

**Lagebeurteilung**

Die Anzahl Fälle von wirtschaftlicher Sozialhilfe nehmen tendenziell ab, werden aber immer komplexer. Die psychischen Erkrankungen nehmen zu. Eine Fallzunahme der Altersgruppe unter 30 Jahren ist erkennbar. Aufgrund der sehr guten Arbeitssituation konnten nur noch vereinzelt Personen in das Gemeindearbeitsintegrationsprogramm (GAP) aufgenommen werden. Dies ist eine erfreuliche Entwicklung. Leider musste aus diesem Grund das Programm eingestellt werden. Die vom Werkdienst übernommenen Aufgaben konnten wieder zurückgegeben werden. Eine frühzeitige Intervention zur Unterstützung von sehr komplexen Familiensystemen ist zu fördern. Eine Begleitung Jugendlicher ab Ende obligatorischer Schulzeit bis Ende Erstausbildung ist zu schaffen. Durch die Weiterführung der Dorfarztpraxen hat sich die Lage bezüglich ärztlicher Versorgung etwas entspannt. Der Fokus soll nun auf die Präventionsversorgung ambulant gelegt werden.

**Chancen / Risikenbetrachtung**

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Komplexe Fälle. Das Klientel ist infolge Krankheit und Suchtverhalten schwieriger in den Arbeitsmarkt integrierbar.	Kostensteigerung.	mittel	Sofortige Triage und Zusammenarbeit mit Fachinstitutionen, z. B. IV, Interinstitutionelle Zusammenarbeit (IIZ).
Risiko: Vermehrte Beanspruchung von Sozialhilfe aufgrund Pandemie (Covid-19) und sozialdemografischer Entwicklung.	Kostensteigerung, Fallzunahme.	hoch	Bereitstellung von genügend Ressourcen zur fundierten Prüfung und Beratung, geltend machen von Leistungsansprüchen nach dem Subsidiaritätsprinzip.



### Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2022	B 2023 ergänzt	R 2023
Weiterentwicklung Sozialraum	25	2023-2025	ER		25	0
Weiterentwicklung GAP	60	2023	ER		30	9
Weiterentwicklung Jugendarbeit	20	2023	ER		20	0

### Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	R 2023
Sozialhilfequote	Prozent	< 2.5	1.1	1.5	0.5
Rückerstattungsquote Alimentenwesen	Prozent	30	36	30	22
Restfinanzierung Pflgetaxen stationär	TCHF		946	1'114	1'147
Restfinanzierung Pflgetaxen ambulant	TCHF		554	710	613

### Entwicklung der Finanzen

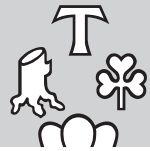
#### Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2022	B 2023 ergänzt	R 2023	Abw. %
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>8'045</b>	<b>9'203</b>	<b>8'627*</b>	<b>-6.27</b>
Total	Aufwand	9'934	11'175	10'553	-5.57
	Ertrag	1'889	1'972	1'926	-2.33
<b>Leistungsgruppen</b>					
Alter + Hinterlassene, Krankenversicherung	Aufwand	3'551	3'779	3'672	-2.83
	Ertrag	24	29	22	-24.14
	Saldo	3'527	3'750	3'650	-2.67
Krankenpflege + Pflegeheime	Aufwand	1'613	1'999	1'945	-2.70
	Ertrag	14	13	43	230.77
	Saldo	1'599	1'986	1'902	-4.23
Familie, Jugend, Kindes-/ Erwachsenenschutz	Aufwand	1'197	1'038	979	-5.68
	Ertrag	313	86	92	6.98
	Saldo	884	952	887	-6.83
Sozialhilfe	Aufwand	3'574	4'359	3'956	-9.25
	Ertrag	1'538	1'845	1'769	-4.12
	Saldo	2'035	2'514	2'187	-13.01

#### Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2022	B 2023 ergänzt	R 2023	Abw. %
Ausgaben	0	0	0*	0
Einnahmen	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0





### **Erläuterungen zu den Finanzen**

Der Budgetkredit (Globalbudget) im Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales wurde um rund CHF 576'000.00 bzw. 6,26% unterschritten.

Im Gegensatz zum letzten Jahr sind weniger Rückerstattungen bei der Alimentenbevorschussung eingegangen als budgetiert. Die Rückerstattungsquote von 30% konnte um 8,5 Prozentpunkte nicht erreicht werden (21,5%).

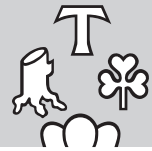
Der für die Familienberatung durch Dritte budgetierte Betrag wurde erneut nicht ausgeschöpft (CHF 14'900.00).

Der für die Betreuungsgutscheine budgetierte Betrag wurde nur zu  $\frac{2}{3}$  ausgeschöpft. Es gingen weniger Gesuche ein bzw. war nur in wenigen Fällen ein Anspruch

vorhanden. Insgesamt konnte eine Unterstützung von knapp CHF 40'000.00 an diverse Familien und Alleinerziehende ausgerichtet werden.

In der wirtschaftlichen Sozialhilfe ist ein Minderaufwand von knapp CHF 300'000.00 entstanden. CHF 516'912.85 wurden im Rahmen der Gesuchstellung der wirtschaftlichen Sozialhilfe an bedürftige Personen ausbezahlt. Weiter wurden weniger Sozialhilfegelder zurückerstattet als budgetiert (rund CHF 176'000.00).

Bei den ambulanten Pflegedienstleistungen (z. B. Spitex) entstanden Minderkosten von ca. CHF 100'000.00.

**Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich umfasst folgende Leistungsgruppen:

- Alterszentrum Eiche

Gemäss Art. 2a des Betreuungs- und Pflegegesetzes (BPG) stellen die Gemeinden ein angemessenes stationäres Angebot für die Betreuung und Pflege von Betagten und Pflegebedürftigen sicher. Namentlich sorgen sie für eine angemessene Krankenpflege im Pflegeheim sowie für einen angemessenen Mahlzeitendienst. Die Gemeinden tragen die Kosten, soweit sie insbesondere nicht durch Vergütungen der betreuten Personen und der Versicherer gedeckt sind.

Das Alterszentrum Eiche soll betriebswirtschaftlich wie ein eigenverantwortliches Unternehmen geführt werden.

**Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm**

Die Gemeinde fördert ein qualitativ gutes Pflege- und Betreuungsangebot.

Die Gemeinde stellt eine angemessene Infrastruktur und die nötigen Ressourcen zur Umsetzung des Leistungsauftrags zur Verfügung.

**Lagebeurteilung**

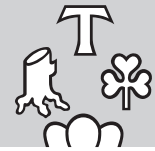
Das Angebot von 1-Bett-Zimmer im Alterszentrum Eiche ist nach wie vor ungenügend. Durch den Entschluss, auf den Um- und Anbau zu verzichten, bleibt dieser Umstand nun weiterhin bestehen. Mit dem geplanten Umbau von zwei Räumen entstehen zwei weitere Einzelzimmer mit eigener Nasszelle, um das Angebot zu erhöhen. Gleichzeitig werden die Betten in den Doppelzimmern reduziert.

Die Belegung verharrt auf weiterhin sehr hohem Niveau. Der Rückgang der durchschnittlichen Pflegestufe konnte im letzten Jahr gestoppt werden. Dies, obwohl der Handlungsspielraum sehr beschränkt ist. Denn ein Eintrittsgrund ist nicht nur auf die Pflegebedürftigkeit zurückzuführen. So ist auch entscheidend, in welchem Umfeld ein betagter Mensch lebt.

Mit dem Entscheid, einen Neubau für das Alterszentrum Eiche zu prüfen, steht die positive Entwicklung und Optimierung der Institution weiterhin im Fokus. Gleichzeitig werden in der bestehenden Infrastruktur die notwendigen Investitionen weiterhin vollumfänglich getätigt.

**Chancen / Risikenbetrachtung**

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Steigende Nachfrage nach Einzelzimmern.	Fehlendes Angebot an Einzelzimmern, sinkende Bettenauslastung.	niedrig	Planung Umgestaltung bestehender Räumlichkeiten in 1-Bett-Zimmer.
Risiko: Zunahme Pflegefachpersonal-mangel.	Pflege und Betreuung komplexer und anspruchsvoller Pflegesituationen ist mit Mehraufwand verbunden.	hoch	Rekrutierung von Pflegefachpersonal HF und Angebot HF-Ausbildung im Betrieb, Zusammenarbeitsformen mit anderen Institutionen sind zu prüfen.
Chance: Durch die unmittelbare Nähe der Alterswohnungen sind flexiblere Belegungsmodelle möglich.	Bessere Bettenauslastung mit allgemein höherem Pflegebedarf. Nutzung der Alterswohnungen durch weniger pflegebedürftiges Klientel.	mittel	Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Wohnbaugenossenschaft Burgfeld und Prüfung von weiteren Zusammenarbeitsformen mit anderen Genossenschaften.



Risiko: Zunehmend komplexere Krankheitsbilder mit somatischen und psychogeriatrischen Ausprägungen.	Schwierige Abdeckung mit vorhandener Infrastruktur und vorhandenem Pflegepersonal.	mittel	Prüfung von Synergien mit Partnerorganisationen mit psychogeriatrischer Spezialisierung.
Chance: Strategische Neuentwicklung und Betriebsanpassung an die heutigen Erfordernisse (Neubau).	Strahlkraft einer neu erstellten Infrastruktur nimmt zu.	mittel	Entwicklung einer nachhaltigen Strategie mit einem externen Partner.

### Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2022	B 2023 ergänzt	R 2023
Ersatz Mobiliar/Geräte	497	2021-2026	IR	32	47	55
Garagentor	3	2022	IR	3		
Sicherheitsanpassungen	23	2022	IR	23		
Sanierung Notzimmer	5	2022	IR	5		
Gebäude: Um- und Ausbau	6353	2022-2023	IR	243	550	0
Ersatz Akkubatterie Auto	15	2023	IR		15	0
EDV (IT-Sachmittel, Upgrade Bewohnerrufzentrale)	23	2023-2024	IR		16	16
Schliessanlage	150	2023	IR		150	134

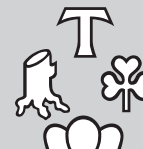
### Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	R 2023
Bettenauslastung	Prozent	98	99	98	99
Personalvollzeitstellen	Anzahl	53	57	53	54
Lernende	Anzahl	9	10	9	12
BESA-Durchschnitt	Stufe	≥ 6.0	4.9	5.7	5.0
Bewohnende aus Dagmersellen	Prozent	> 66	57	60	67

### Entwicklung der Finanzen

#### Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2022	B 2023 ergänzt	R 2023	Abw. %
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0*</b>	<b>0</b>
Total	Aufwand	6'003	6'215	5'983	-3.73
	Ertrag	6'003	6'215	5'983	-3.73
<b>Leistungsgruppen</b>					
Alterszentrum	Aufwand	6'003	6'215	5'983	-3.73
Eiche	Ertrag	6'003	6'215	5'983	-3.73
	Saldo	0	0	0	0



### Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2022	B 2023 ergänzt	R 2023	Abw. %
Ausgaben	306	778	205*	-73.65
Einnahmen	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	306	778	205	-73.65

#### Erläuterungen zu den Finanzen

Das Alterszentrum Eiche wird als Spezialfinanzierung geführt. Nach Abschluss des Rechnungsjahres 2023 ergibt sich eine Einlage in die Spezialfinanzierung AZ Eiche von CHF 205'779.10. Budgetiert war eine Entnahme von CHF 142'100.00. Der gegenüber dem Budget um CHF 347'879.10 bessere Abschluss entspricht 5,8% des Betriebsertrages.

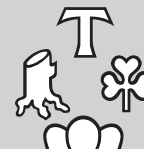
Die Einnahmen im Bereich Pension sind gegenüber dem Vorjahr um 6% gestiegen. Das Budget sah eine Zunahme von rund 3% vor. Die weiterhin sehr gute Auslastung sowie die Taxerhöhung trugen zu diesem Ergebnis bei. Demgegenüber konnten die Erträge aus den Pflgetaxen nicht im gewünschten Rahmen ausgebaut werden. Die Pflgetaxen lagen 10% unter dem Budget. Dies, obwohl die durchschnittliche Pflegeeinstufung nach BESA leicht gesteigert werden konnte.

Die Nebenerträge entwickeln sich weiterhin erfreulich und sind ein wichtiger Ertragspfeiler. Im letzten Jahr erhöhten sich bspw. die Erträge aus der Cafeteria nochmals um einen Drittel. Schlussendlich lagen die Betriebserträge 2% oder CHF 111'490.46 unter dem

Budget. Durch eine sehr grosse Kostendisziplin konnten die Mindererträge mehr als kompensiert werden.

Der Personalaufwand lag in allen Bereichen unter dem Budget. Damit konnten die Ertragsausfälle bereits kompensiert werden. Auch bei den Sachkosten gelang es, das Budget zu unterschreiten. Besonders die Preise beim medizinischen Bedarf haben sich wieder stabilisiert oder sind sogar gesunken. Gleichzeitig wurde in der Budgetphase mit einem noch höheren Strompreis ab 2023 gerechnet. Auch in den übrigen Bereichen lagen die Aufwendungen unter dem Budget. Diese Faktoren führten dazu, dass der Sachaufwand um CHF 318'191.28 tiefer ausgefallen ist als budgetiert.

Das Investitionsbudget von CHF 785'000.00 wurde durch den Wegfall des Um- und Anbaus bei weitem nicht ausgeschöpft. Die übrigen geplanten Investitionen wurden termingerecht umgesetzt. Sie beliefen sich auf rund CHF 205'000.00. Besonders zu erwähnen ist die Beschaffung von neuen und zeitgemässen Bettanzügen für die Bewohnenden.



**Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich Bau, Infrastruktur und Verkehr umfasst die Leistungsgruppen

- Bauverwaltung und Planung
- Öffentlicher Verkehr
- Strassen und Wege
- Immobilien Finanzvermögen
- Immobilien Verwaltungsvermögen

Die Mobilität ist für Dagmersellen von zentraler Bedeutung. Gut unterhaltene Strassen und eine adäquate Anbindung an den öffentlichen Verkehr sind sicherzustellen.

Die öffentlichen Gebäude sind zur Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde ebenfalls von zentraler Bedeutung. Es werden ein optimaler Betrieb und eine konsequente Werterhaltung angestrebt. Die Gemeindelienschaften sind soweit möglich mit nachwachsenden Rohstoffen zu heizen. Das Regionale Bauamt arbeitet dienstleistungsorientiert und sorgt für einen effizienten Vollzug der Baugesetzgebung. Künftige bauliche Entwicklungen sollen mit Qualität erfolgen. Zu den drei Dorfkernen wird Sorge getragen.

**Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm**

Die Gemeinde Dagmersellen hält den hohen Standard der öffentlichen Infrastrukturen. Das Verkehrsangebot und die Verkehrssicherheit werden projektbezogen und bedarfsgerecht ausgebaut. Dazu gehören gesetzeskonforme, behindertengerechte Bushaltestellen. Auf dem Schulareal Chilefeld soll

eine neue Dreifachturnhalle inkl. Tagesstrukturen und verschiedene Schulräume entstehen.

Das Einmünden von der Kreuzbergstrasse in die Baselstrasse muss künftig erleichtert werden. Zusätzlich soll auf der Hauptstrasse ein Mehrzwecksteifen geplant werden. Somit wird der Verkehrsknoten sicherer und die Wartezeiten bei den arrondierenden Parzellen können reduziert und optimiert werden.

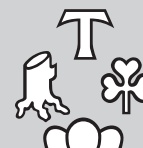
**Lagebeurteilung**

Der hohe Standard der Gemeinde- und Güterstrassen soll erhalten werden, um keinen Nachholbedarf mit Investitionsspitzen zu schaffen. Den schwächeren Verkehrsteilnehmenden ist die nötige Aufmerksamkeit zu schenken. Die Festlegung des Gewässerraums und der Freihaltezone des Wildtierkorridors ist als Teilrevision der Ortsplanung zeitnah abzuschliessen. Die Lernendenzahlen nehmen zu; dadurch erhöht sich der Bedarf an Schulraum. Vorhandener Schulraum wird in allen drei Ortsteilen effizient genutzt, um den Raumbedarf zu decken. In Dagmersellen ist die Erweiterung der Schul- und Sportanlage Chilefeld in Planung. Eine Machbarkeitsstudie hat aufgezeigt, wie der Schulraum in Uffikon erneuert und erweitert werden kann. Die Schulanlage Buchs soll weiter genutzt und unterhalten werden.

Die Gesamtrevision der Ortsplanung ist zeitnah abzuschliessen und in Kraft zu setzen, um Entwicklungsvorhaben nicht zu verzögern und um den Mehraufwand durch die Planungszone zu eliminieren.

**Chancen / Risikenbetrachtung**

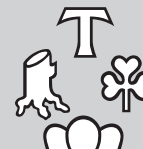
Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Verkehrsdichte des motorisierten Individualverkehrs nimmt laufend zu.	Stau und Wartezeiten.	hoch	ÖV-Angebot optimieren, Verkehrsknoten Kreuzbergstrasse-Baselstrasse entschärfen.
Chance: Erneuerung und Erweiterung gemeindeeigener Infrastruktur.	Infrastruktur dem Bevölkerungswachstum anpassen.	mittel	Langfristige Planung, genügend Einnahmen sicherstellen.
Chance: Hohe Qualität bei ortsbildprägenden Sanierungen und Neubauten.	Schönes Ortsbild, höhere Lebensqualität, geringere Unterhaltskosten.	mittel	Die Gemeinde nimmt bei der Planung Einfluss und setzt bei Bedarf eine Fachinstanz ein.



Risiko: Teuerung von Bauma-  
terialien, Lieferengpässe. Bauprojekte können nicht  
ausgeführt werden, Zusatz-  
kredit muss eingeholt wer-  
den, Budgetüberschreitung. hoch Preisindex beobachten, Baupro-  
jekte etappieren/sistieren.

### Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2022	B 2023 ergänzt	R 2023
Ortsplanungsrevision 2019	454	2017-2023	IR	60		
Ortsplanungsrevision , Gewässerraum und Wildtierkorridor	100	2022-2024	IR	16	40	35
Beitrag an Kanton für Bushaltestelle Bildungspark	276	2022->2025	IR	0	0	0
Beitrag vom FB ABZM an die Busstation Bildungspark	-50	2022->2025	IR	0	0	0
Sanierung Bahnhofstrasse	950	2020-2023	IR	389	560	427
Sanierungen Gemeindestrassen allgemein	533	jährlich	IR	101	133	119
Sanierung Langnauerstrasse	138	2022-2023	IR	1	118	116
Sanierung Strasse Hubermatte	175	2020-2022	IR	280		
Sanierung Zügholzstrasse	390	2023	IR		390	206
Sanierung Chätzigenstrasse	440	2023	IR		440	222
Umgestaltung Knoten Kreuzberg- /Baselstrasse	380	2023-2024	IR		19	18
Beitrag Unterhaltsgenossenschaft Uffikon für Sanierung Güterstrassen	113	jährlich	IR		60	46
Beitrag Kooperationsgenossenschaft für Sanierung Güterstrassen	107	jährlich	IR	64		
Landkauf für Ausbau Kreuzbergstrasse	60	2023->2024	IR	0	0	0
Perimeterbeiträge Strassen	-480	jährlich	IR	0	-320	-438
Verkauf Teilgrundstück Industriestrasse	-18	2022	IR	-18		
Projektierungskredit Erweiterung Schul- /Sportanl. Chiliefeld, Dagmersellen	791	2019-2023	IR	112	45	339
Erweiterung Schul- und Sportanlage Chiliefeld	21'275	2024-2027	IR			
Fassadensanierung Schulhaus Buche	53	2022	IR	71		
Sanierung Spielplatz Sporthalle Chrützmatt	60	2022	IR	61		
Photovoltaik-Anlage Schulhaus Birke oder Buche	180	2023	IR		65	0
Beitrag für Photovoltaik-Anlage Schulhaus Birke oder Buche	-28	2023	IR		-15	0
Werterhaltungsmassnahmen Schulhaus Linde	435	2023->2024	IR		0	0
Anpassungen Schulhaus Weide	40	2023-2024	IR		30	29
Erneuerung Spielplatz Chiliefeld	150	2023-2024	IR		6	6
Diverse Sanierungen Schulhaus Buchs	92	2021-2024	IR	47	14	13

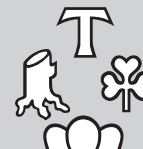


(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2022	B 2023 ergänzt	R 2023
Photovoltaik-Anlage MZH Buchs	65	2023->2024	IR		65	0
Beitrag für Photovoltaik-Anlage MZH Buchs	-15	2023->2024	IR		-15	0
Sanierung Flachdach Zwischenbau Schulhaus Uffikon	76	2022	IR	76		
Machbarkeitsstudie Sanierung / Erweiterung Schulhaus Uffikon	45	2023-2024	IR		21	20
Ersatz Eternitdeckung und Dämmung MZH Uffikon	150	2022	IR	154		
Beitrag von Kanton Luzern für Wärmedämmungsmassnahmen	-10	2022	IR	-10		
Umgebungsgestaltung Friedhof Uffikon/Buchs	165	2020-2022	IR	151		13
Beitrag röm.-kath. Kirche für Umgestaltung Friedhof Uffikon/Buchs	-30	2023	IR			-30
Fahrzeug Technischer Dienst	50	2023	IR	0	50	54
Ersatz Rasenmäher für Sportplatz Dagmersellen	40	2022	IR	43		
Ersatz Flutlichtanlage Fussballplatz	100	2022	IR	60		
Beitrag FC Dagmersellen für Flutlichtanlage	-30	2022	IR	0		
Werterhaltungsmassnahmen Werkhof	311	2022-2024	IR	11	281	280
Ersatz Strassenputzmaschine	250	2023->2024	IR		90	0

### Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	R 2023
Kosten baulicher Unterhalt Strassen	CHF/km	< 3500	2'794	3'570	3'181
Kosten betrieblicher Unterhalt Strassen	CHF/km	< 1500	1'121	1'072	1'099
Kosten baul. Unterhalt aller öffentl. Gebäude in % der Gebäudever- sicherungssumme	Prozent	< 0.4	0.34	0.35	0.26
Baubewilligungen/Entscheide (Reg. Bauamt)	Anzahl	> 100	90	100	102





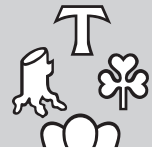
## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2022	B 2023 ergänzt	R 2023	Abw. %
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>2'058</b>	<b>2'348</b>	<b>2'274*</b>	<b>-3.15</b>
Total	Aufwand	7'550	8'147	7'749	-4.89
	Ertrag	5'492	5'799	5'475	-5.59
<b>Leistungsgruppen</b>					
Bauverwaltung und Planung	Aufwand	1'441	1'547	1'455	-5.95
	Ertrag	1'105	1'177	1'105	-6.12
	Saldo	336	370	350	-5.41
Öffentlicher Verkehr	Aufwand	614	644	620	-3.73
	Ertrag	40	52	41	-21.15
	Saldo	574	592	579	-2.20
Strassen und Wege	Aufwand	1'034	1'183	1'117	-5.58
	Ertrag	33	37	37	0.00
	Saldo	1'001	1'146	1'080	-5.76
Immobilien	Aufwand	763	818	818	0.00
	Ertrag	615	548	553	0.91
Finanzvermögen	Aufwand	147	270	265	-1.85
	Ertrag	3'699	3'955	3'737	-5.51
Immobilien Verwaltungsvermögen	Aufwand	3'699	3'985	3'737	-6.22
	Ertrag	0	-30	0	-100.00

### Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2022	B 2023 ergänzt	R 2023	Abw. %
Ausgaben	1'697	2'477	<b>1'982*</b>	-19.98
Einnahmen	0	400	506	26.50
Nettoinvestitionen	1'697	2'077	1'476	-28.94



### Erläuterungen zu den Finanzen

Der Budgetkredit (Globalbudget) im Aufgabebereich Bau, Infrastruktur und Verkehr wurde um rund CHF 74'000.00 bzw. 3,15% unterschritten. Für die Altlastensanierung Stängelweid wurden bei der Verässerung Rückstellungen in der Höhe von CHF 1'902'820.00 eingestellt. Bei der Ausführung der Sanierungsmassnahmen musste festgestellt werden, dass dieser Betrag nicht ausreicht. Es wurden nun weitere CHF 100'000.00 Rückstellungen vorgenommen. Für die Erweiterung der Schul- und Sportanlage Chilefeld haben die Stimmberechtigten am 12. Dezember 2018 für die Projektstudie einen Budgetkredit von CHF 58'000.00 und am 10. Dezember 2019 für die Projektierung einen Budgetkredit von CHF 500'000.00 bewilligt. Mit diesen Krediten wurden der Wettbewerb, die Kostenoptimierungsphase und das Vorprojekt finanziert. Der Projektierungskredit wurde um CHF 291'000.00 überschritten. Dieser Betrag wurde gemäss gesetzlichen Vorgaben in der Investitionsrechnung kompensiert. Bei der Mehrzweckhalle in Buchs wurde auf die Installation einer Photovoltaikanlage verzichtet. Es musste festgestellt werden, dass eine aufwendige Dachsanierung nötig wäre. In den Eternit-Platten befinden sich Asbestfasern. Die Ausschreibung und Vergabe für die Photovoltaikanlage auf dem Schulhaus Buche in Dagmersellen wurde vorgenommen. Aus Kapazitätsgründen und wegen Lieferengpässen seitens Unternehmer wird sie im Jahr 2024 realisiert. Auch die Werterhaltungsmassnahmen des Schulhauses Linde in Dagmersellen,

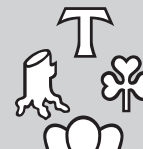
gewisse Sanierungsarbeiten des Schulhauses Weide und diverse Sanierungen des Schulhauses in Buchs konnten aus Kapazitätsgründen nicht abgeschlossen werden und werden daher ins Jahr 2024 übertragen.

Vor dem Schulhaus Buche soll der Pausenplatz erneuert werden. Eine breit abgestützte Arbeitsgruppe hat das Projekt geplant. Es wurde entschieden, die Ausführung auf den Herbst 2024 zu verschieben.

Diverse Strassen konnten günstiger saniert werden als angenommen. Es kam zu Kreditunterschreitungen aufgrund guter Bedingungen: ideales Wetter, gute Kofferung und bessere Vergabe als angenommen. Besonders hervorzuheben sind die Zügholz- und Chätzigenstrasse. Da diese in einem Grossprojekt mit den Gemeinden Schötz, Wauwil und Egolzwil saniert wurden, entstanden nur halb so hohe Kosten wie budgetiert.

Die neuen Bushaltestellen Bildungspark (bei Coop Pronto) konnten aus Ressourcengründen beim Kanton noch nicht gebaut werden. Im ersten Halbjahr 2025 werden die Bauarbeiten voraussichtlich starten. Es wurde eine Kreditübertragung vorgenommen.

Der Ersatz der Strassenputzmaschine kann wegen grösserem Evaluationsaufwand und Lieferschwierigkeiten erst im Jahr 2024 erfolgen. Aus mehreren Gründen fiel die Entscheidung nicht wie budgetiert auf eine elektrisch angetriebene Maschine.

**Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich Umwelt, Ver- und Entsorgung umfasst die Leistungsgruppen

- Abfall
- Abwasser
- Landwirtschaft, Energie, Jagd und Fischerei
- Öffentliche Sicherheit
- Umwelt, Wasser, Friedhof

Für die Bevölkerung, das Gewerbe und die Industrie wird ein gut funktionierendes Versorgungs- und Entsorgungswesen angeboten. Das Abwasserleitungsnetz wird durch regelmässigen Unterhalt und Erneuerung auf hohem Zustandsniveau gehalten.

Dagmersellen hat ein intaktes Naherholungsgebiet in nächster Nähe zum Siedlungsgebiet. Dieses ist zu erhalten und zu stärken. Die öffentliche Sicherheit umfasst zur Hauptsache die Feuerwehr, den Gemeindeführungsstab, den Zivilschutz und das Schiesswesen.

**Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm**

Die Biodiversität ist zu fördern und invasive Neophyten zu bekämpfen. Die bestehenden ökologischen Elemente wie Uffiker-Buchser Moos und Wiggerufer werden

gepflegt und erhalten; durch gezielte Aufwertungen werden attraktive Naherholungsgebiete gefördert.

Bei der Problematik des Litterings soll Präventions- und Aufklärungsarbeit geleistet werden, unterstützend mit Überwachungsmassnahmen.

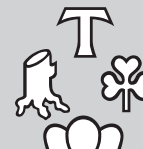
**Lagebeurteilung**

Die Versorgung mit qualitativ gutem Trinkwasser wird durch die beiden Brunnengenossenschaften sichergestellt. Das Entsorgungswesen wird partnerschaftlich mit Firmen der Region oder durch die Gemeinde kundenfreundlich organisiert.

Die bestehenden ökologischen Elemente werden gepflegt und erhalten. Zu den Aufwertungsprojekten gehören das Uffiker-Buchser Moos, das Hürnbachufer, das Wildbienenparadies beim Polizeiposten, Projekte an der Wigger und diverse Elemente des Vernetzungsprojekts. Die Energieversorgung mit Strom und Wärme soll zunehmend erneuerbar und CO<sub>2</sub>-neutral erfolgen. Die Eingeteilten in Feuerwehr und Zivilschutz verfügen über die notwendige Ausrüstung, Kompetenz und Motivation zur Erledigung ihrer Aufgaben.

**Chancen / Risikenbetrachtung**

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Intakte ökologische Elemente und Aufwertungsprojekte schaffen Mehrwerte.	Bevölkerung hält sich mehr in der Natur auf, Biodiversität wird gefördert, Vorbild für Gartenbesitzende.	mittel	Pflege der vorhandenen Elemente und Umsetzung von Projekten.
Risiko: Zu tiefe Investitionen im Kanalisationsnetz führen später zu einem Kostenschub.	Gebührenerhöhung, Investitionsstau, teurer Unterhalt.	tief	Langfristige Planung, Bedarfsanalyse, regelmässige Sanierungen.
Risiko: Zunahme Littering und Vandalismus.	Gebäude- und Umweltschäden, Lärmimmissionen.	hoch	Präventions- und Aufklärungsarbeit, Intervention, Überwachung.
Risiko: Ausbreitung von invasiven Neophyten.	Einheimische Tier- und Pflanzenarten werden zurückgedrängt.	mittel	Bevölkerung informieren, Motivation und Organisation von Bürger/innen, Ausreissen + Entsorgen der Problempflanzen.



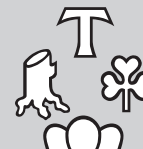
Risiko: Strommangellage.	Eingeschränkte Stromversorgung.	hoch	Strom sparen, PV-Anlagen installieren, LED-Leuchten einsetzen, Standby-Betrieb bei Geräten vermeiden.
--------------------------	---------------------------------	------	---

### Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2022	B 2023 ergänzt	R 2023
Verlegung Kan. Chilefeld, Uffikon	79	2021-2023	IR		79	0
Sanierungen Kanalisationen allgemein	750	jährlich	IR	36	150	91
Einführung Trennsystem Kan. Hubermatte, Dagmersellen	285	2020-2022	IR	169		
Einführung Trennsystem Kan. Lindenzelg, Dagmersellen	900	2020-2022	IR	271		
Sanierung Kanalisation Stumpenstrasse	90	2023-2024	IR		10	10
Überprüfung Kanalisation Stengelmatte	40	2023	IR		40	0
Beiträge an ARA Oberes Wiggertal	3'656	jährlich	IR	363	1'295	1'294
ARA-Anschlussgebühren		jährlich	IR	-35	-150	-143
Feuerwehr: Ersatz Zugfahrzeug	80	2022-2023	IR	29	51	58
Feuerwehr: Beitrag von GVL für Ersatz Zugfahrzeug	-28	2023	IR		-28	-30

### Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	R 2023
Kostendeckungsgrad Gebühren Abfall	Prozent	≥ 100	112	100	101
Kostendeckungsgrad Gebühren Abwasser	Prozent	≥ 100	142	98	138
Bestand Feuerwehreingeteilte	Anzahl	≥ 90	94	90	93



## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2022	B 2023 ergänzt	R 2023	Abw. %
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>191</b>	<b>209</b>	<b>97*</b>	<b>-54.07</b>
Total	Aufwand	2'491	2'345	2'496	6.44
	Ertrag	2'300	2'137	2'400	12.31
<b>Leistungsgruppen</b>					
Abfall	Aufwand	120	138	138	0.00
	Ertrag	109	128	130	1.56
	Saldo	11	10	8	0.00
Abwasser	Aufwand	1'137	1'021	1'169	14.50
	Ertrag	1'137	1'021	1'169	14.50
	Saldo	0	0	0	0.00
Landwirtschaft, Energie, Jagd und Fischerei	Aufwand	227	261	230	-11.88
	Ertrag	374	396	385	-2.78
	Saldo	-147	-135	-155	14.81
Öffentliche Sicherheit	Aufwand	730	645	684	6.05
	Ertrag	584	507	624	23.08
	Saldo	146	138	60	-56.52
Umwelt, Wasser, Friedhof	Aufwand	277	280	274	-2.14
	Ertrag	96	84	91	8.33
	Saldo	181	196	183	-6.63

### Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2022	B 2023 ergänzt	R 2023	Abw. %
Ausgaben	868	1'625	<b>1'453*</b>	-10.58
Einnahmen	35	178	173	-2.81
Nettoinvestitionen	833	1'447	1'280	-11.54

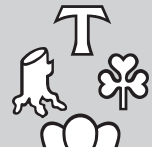
### Erläuterungen zu den Finanzen

Der Budgetkredit (Globalbudget) im Aufgabenbereich Umwelt, Ver- und Entsorgung wurde um rund CHF 113'000.00 bzw. 54,07% unterschritten. Die Verlegung der Kanalisation im Chilefeld, Uffikon, wurde auf einen unbestimmten Zeitpunkt verschoben. Die die Verlegung wird erst nach einer allfälligen Einzonung realisiert. Die Sanierung der Kanalisation Stumpenstrasse wurde aus Kapazitätsgründen der Bauunternehmerin auf das Jahr 2024 verschoben.

Die Kosten für Sanierungen der Kanalisation fielen allgemeiner geringer aus, da geringere Schäden auftauchten als angenommen. Die Überprüfung der Kanalisation im Gebiet Stängelmatte wurde auf später verschoben. Die Priorität der Planung wurde angepasst. Es laufen grössere Erhaltungsmassnahmen und eine Kapazitätserweiterung der ARA Oberes Wiggertal. Die Bauphase erstreckt sich über die Jahre 2022–2025. Dagmersellen hat gemäss aktuellem Kostenteiler 22,17 % der Gesamtkosten zu tragen. Die Investitionskosten

für Dagmersellen betragen im Jahr 2023 CHF 1'294'464.48. Die Spezialfinanzierung Abwasser weist einen Ertragsüberschuss von CHF 323'778.08 aus, welcher als Einlage in die Verpflichtung übertragen wurde. Die vom Kanton geforderten Rückstellungen für die Siedlungsentwässerung von CHF 419'199.00 konnten vollumfänglich gebildet werden. Die Spezialfinanzierung Abfall weist einen Ertragsüberschuss von CHF 1'956.86 aus, welcher ebenfalls als Einlage in die Verpflichtung übertragen wurde. Die CKW-Konzessionsgebühren betragen im Jahr 2023 CHF 358'199.65, was ein kleinerer Betrag ist als budgetiert. Trotzdem verbleiben sie auf hohem Niveau.

Die Spezialfinanzierung Feuerwehr weist einen Ertragsüberschuss von CHF 57'528.23 aus und wurde mit einer entsprechenden Einlage in die Verpflichtung übertragen. Der Betrieb der regionalen Sanitätshilfsstelle Chrüzmatte als Asylunterkunft wurde nicht budgetiert. Im Gegenzug konnten nicht budgetierte Mieteinnahmen vom Kanton verrechnet werden.

**Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich Finanzen und Steuern umfasst die Leistungsgruppen

- Gemeindesteuern
- Sondersteuern
- Finanz- und Lastenausgleich
- Finanz- und Steuerverwaltung
- Vermögens- und Schuldenverwaltung
- Abschluss

Der Bereich Finanzen führt das kommunale Rechnungswesen und erarbeitet die Entscheidungsgrundlagen für den Gemeinderat und die Gemeindeversammlung. Der Finanzhaushalt der Gemeinde wird nach den Grundsätzen der Gesetzmässigkeit, der Wirksamkeit, der Wirtschaftlichkeit und der Sparsamkeit geführt. Der Bereich Steuern ist zuständig für die Veranlagung und den Bezug verschiedener Steuerarten; die Abteilung Gemeindekanzlei spezifisch für die Erbschafts-, Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern. Die Mitarbeitenden beider Stellen sorgen für eine kompetente und rasche Bearbeitung der Kundenanliegen im Fiskalbereich.

**Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm**

Die Gemeinde ist finanziell leistungsfähig, der Finanzhaushalt ist nachhaltig gesund. Die Grenzwerte der

kantonalen Finanzkennzahlen werden eingehalten. Im Vergleich mit der Region Unteres Wiggertal und der Region Sursee/Sempachersee wird ein konkurrenzfähiger, attraktiver und konstanter Steuerfuss angestrebt.

**Lagebeurteilung**

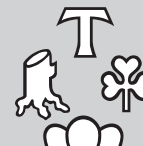
Eine grosse Herausforderung für alle Finanzhaushalte (kommunal, national wie auch international) bleiben weiterhin die nicht vollumfänglich abschätzbaren Auswirkungen der Covid-19-Pandemie. Mit dem Krieg in der Ukraine sind zusätzliche Unsicherheiten dazugekommen. Im Fokus stehen u. a. steigende Energiepreise, Rohstoffknappheiten und Lieferengpässe. Zudem besteht in vielen Arbeitsbereichen ein grosser Fachkräftemangel. Neben diesen «äusseren» Herausforderungen stehen in Dagmersellen in den nächsten Jahren kostenintensive Investitionen an. Dank den guten Rechnungsabschlüssen der letzten Jahre, die jeweils deutlich besser ausgefallen sind als erwartet, besitzt Dagmersellen per 31. Dezember 2023 ein Nettovermögen von CHF 736.00 pro Einwohner/in. Dieses «Polster» bietet eine gute Ausgangslage für die Bewältigung der anstehenden Herausforderungen.

**Chancen / Risikenbetrachtung**

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Schwankende Steuererträge (bei natürlichen und juristischen Personen).	Negative Rechnungsabschlüsse.	mittel	Stetige Überprüfung der Ausgabe- und der Tragbarkeit geplanter Investitionen. Steuerfuss der Situation angepasst festlegen. Periodisches Monitoring der Steuereinnahmen.

**Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2022	B 2023 ergänzt	R 2023
Keine						



### Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	R 2023
Selbstfinanzierungsgrad	Prozent	> 80	91.5	11.11	108.23
Nettoschuld pro Einwohner	CHF	< 2'500		184	
Nettovermögen pro Einwohner	CHF		703		736
Steuerfuss	Einheiten	< 2.00	1.85	1.75	1.75

### Entwicklung der Finanzen

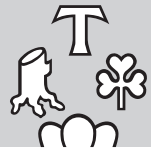
#### Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2022	B 2023 ergänzt	R 2023	Abw. %
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>-19'676</b>	<b>-19'473</b>	<b>-20'308*</b>	<b>4.29</b>
Total	Aufwand	2'530	2'770	2'642	-4.62
	Ertrag	22'206	22'243	22'950	3.18
<b>Leistungsgruppen</b>					
Gemeindesteuern	Aufwand	108	92	108	17.39
	Ertrag	18'150	17'557	17'963	2.31
	Saldo	-18'042	-17'465	-17'855	2.23
Sondersteuern	Aufwand	5	5	6	20.00
	Ertrag	506	497	878	76.66
	Saldo	-501	-492	-872	77.24
Finanz- und Lastenausgleich	Aufwand	33	33	32	-3.03
	Ertrag	48	594	594	0.00
	Saldo	-15	-561	-562	0.18
Finanz- und Steuerverwaltung	Aufwand	2'151	2'312	2'180	-5.71
	Ertrag	1'556	1'645	1'581	-3.89
	Saldo	595	667	599	-10.19
Vermögens- und Schuldenverwaltung	Aufwand	234	329	315	-4.26
	Ertrag	1'146	1'150	1'133	-1.48
	Saldo	-912	-821	-818	-0.37
Abschluss	Aufwand	0	0	0	0.00
	Ertrag	800	800	800	0.00
	Saldo	-800	-800	-800	0.00

#### Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2022	B 2023 ergänzt	R 2023	Abw. %
Ausgaben	0	0	0*	0
Einnahmen	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0

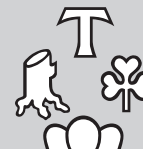




### **Erläuterungen zu den Finanzen**

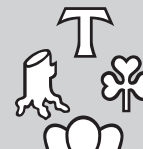
Auch die Budgetierungsphase für das Jahr 2023 war geprägt durch Unsicherheiten über die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine, die hohe Teuerung bei der Energie wie auch beim Sachaufwand und die markant gestiegenen Zinsen. Der Gemeinderat blieb aber optimistisch. Er beschloss eine Steuersenkung von 1,85 auf 1,75 Einheiten und budgetierte mit dieser Senkung bei den Gemeindesteuern einen rund CHF 190'000.00 höheren Gesamtbetrag als 2022. Das Total aller Steuereinnahmen fiel nun rund CHF 770'000.00 höher aus als budgetiert. Bei den

natürlichen Personen entsprach der Gesamtertrag ziemlich genau dem budgetierten Wert von CHF 14,4 Mio. Der Mehrertrag ergab sich bei den juristischen Personen (CHF 307'663.75) und bei den Sondersteuern (CHF 379'333.60). Das Der Betrieb der regionalen Sanitätshilfsstelle Chrüz matt als Asylunterkunft wurde nicht budgetiert. Im Gegenzug konnten nicht budgetierte Mieteinnahmen vom Kanton verrechnet werden. Das bessere Ergebnis bei den Sondersteuern konnte vor allem wegen höheren Grundstückgewinnsteuern (CHF 321'131.70) erzielt werden.



## Bilanz

Bilanz		31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>83'299'056</b>	<b>79'479'817</b>	<b>3'819'239</b>
<b>A</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>19'392'330</b>	<b>16'488'950</b>	<b>2'903'380</b>
10	<i>Finanzvermögen</i>	19'392'330	16'488'950	2'903'380
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	10'088'739	8'264'235	1'824'505
101	Forderungen	9'053'496	7'777'398	1'276'098
102	Kurzfristige Finanzanlagen	-	-	-
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	147'079	306'524	-159'445
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	103'015	140'793	-37'778
<b>B</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>63'906'726</b>	<b>62'990'867</b>	<b>915'859</b>
10	<i>Finanzvermögen</i>	19'017'891	18'967'553	50'338
107	Finanzanlagen	205'000	205'000	-
108	Sachanlagen Finanzvermögen	18'812'891	18'762'553	50'338
109	Forderungen ggü. SF und Fonds im FK	-	-	-
14	<i>Verwaltungsvermögen</i>	44'888'835	44'023'314	865'521
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	40'560'220	39'915'620	644'600
142	Immaterielle Anlagen	373'561	439'393	-65'831
144	Darlehen	-	-	-
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	-	-	-
146	Investitionsbeiträge	3'955'053	3'668'301	286'753
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>83'299'056</b>	<b>79'479'817</b>	<b>3'819'239</b>
<b>C</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>34'073'482</b>	<b>31'372'159</b>	<b>2'701'323</b>
20	<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>	15'412'677	18'679'398	-3'266'721
200	Laufende Verbindlichkeiten	10'635'011	10'022'491	612'520
201	Kurzfristiges Finanzverbindlichkeiten	4'000'000	8'000'000	-4'000'000
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	738'107	604'537	133'569
205	Kurzfristige Rückstellungen	39'560	52'370	-12'810
20	<i>Langfristiges Fremdkapital</i>	18'660'805	12'692'761	5'968'044
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	16'558'217	10'631'297	5'926'920
208	Langfristige Rückstellungen	1'101'599	1'065'261	36'338
209	Verbindlichkeiten ggü. SF und Fonds	1'000'988	996'202	4'786
<b>D</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>49'225'574</b>	<b>48'107'658</b>	<b>1'117'916</b>
290	Verpflichtungen ggü. Spezialfinanzierungen	15'290'776	14'701'734	589'042
291	Fonds	780'730	756'370	24'360
295	Aufwertungsreserve	7'173'065	7'973'065	-800'000
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-	-	-
299	Bilanzüberschuss	25'981'004	24'676'490	1'304'514



## Finanzkennzahlen

### Selbstfinanzierungsgrad

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt über 5 Jahre mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin mehr als CHF 1'500.00 beträgt.

Selbstfinanzierungsgrad 2023	108.2
Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt über 5 Jahre	131.7

### Selbstfinanzierungsanteil

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann.

Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin mehr als das CHF 1'500.00 beträgt.

Selbstfinanzierungsanteil	8.18
---------------------------	------

### Zinsbelastungsanteil

Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 Prozent nicht übersteigen.

Zinsbelastungsanteil	0.40
----------------------	------

### Kapitaldienstanteil

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Der Kapitaldienstanteil sollte 15 Prozent nicht übersteigen.

Kapitaldienstanteil	5.87
---------------------	------

### Nettoverschuldungsquotient

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge inkl. Ressourcenausgleich erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen.

Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 Prozent nicht übersteigen.

Nettoverschuldungsquotient	-22.51
----------------------------	--------

### Nettoschuld je Einwohner/in

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens.

Die Nettoschuld je Einwohner und Einwohnerin sollte den Betrag von CHF 2'500.00 nicht übersteigen.

Zweifaches kantonales Mittel Nettoschuld je Einwohner/in - 110

Nettoschuld je Einwohner/in	- 736
-----------------------------	-------

### Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens.

Die Nettoschuld (NS) ohne Spezialfinanzierungen (SF) je Einwohner und Einwohnerin sollte den Betrag von CHF 3'000.00 nicht übersteigen.

Zweifaches kantonales Mittel NS ohne SF je Einwohner/in 1'448

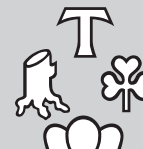
Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in	- 311
--	-------

### Bruttoverschuldungsanteil

Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

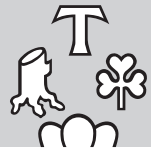
Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 Prozent nicht übersteigen.

Bruttoverschuldungsanteil	75.45
---------------------------	-------



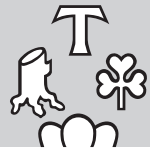
## Geldflussrechnung

Geldflussrechnung (indirekte Methode)	2022	2023	2023
	Rechnung	ergänzendes Budget	Rechnung
<b>Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)</b>			
+/- Jahresergebnis Erfolgsrechnung	1'962'534	-924'700	1'304'514
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'444'087	2'349'500	2'261'058
+/- Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	-139'031		-1'275'853
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-91'974		161'325
+/- Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	-69'825		37'778
+ Wertberichtigungen VV	0		0
- Wertberichtigungen, Gewinne VV	0		0
+/- Übriger Finanzaufwand / Finanzertrag (geldunwirksam)	0		0
+/- Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	0		0
+/- Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)	0		0
+/- Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	-846'523		0
+/- Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	-105'118		0
+/- Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	-300'607		-517'280
+/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	15'418		133'569
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	-73'470		-12'810
+/- Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	-89'390	-132'000	618'188
+/- Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / Entnahmen Eigenkapital	-800'000	-800'000	-800'000
- Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen	0		0
= <b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)</b>	<b>1'906'100</b>	<b>492'800</b>	<b>1'910'489</b>
<b>Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>			
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-3'001'221	-5'067'000	-3'806'022
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	89'533	528'000	679'443
= <b>Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)</b>	<b>-2'911'688</b>	<b>-4'539'000</b>	<b>-3'126'579</b>
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	-36'120		-1'880
+/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	0		0
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	251'598		36'338
+ Aktivierung Eigenleistungen	0		0
= <b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>	<b>-2'696'210</b>	<b>-4'539'000</b>	<b>-3'092'121</b>
<b>Anlagestätigkeit ins Finanzvermögen</b>			
+/- Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	0		0
+/- Marktwertanpassungen / Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	0		0
+/- Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	0		0
+/- Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	601'712		-50'338
+/- Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	846'523		0
+/- Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	105'118		0
= <b>Geldfluss aus Anlagestätigkeit ins Finanzvermögen</b>	<b>1'553'353</b>	<b>-</b>	<b>-50'338</b>
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-2'696'210	-4'539'000	-3'092'121
+ Geldfluss aus Anlagestätigkeit ins Finanzvermögen	1'553'353	-	-50'338
= <b>Geldfluss aus Investitions- und Anlagestätigkeit</b>	<b>-1'142'857</b>	<b>-4'539'000</b>	<b>-3'142'460</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>			
+/- Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	4'000'000		-4'000'000
+/- Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-6'073'191		5'926'920
+/- Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	0		-244
+/- Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	411'012		1'129'800
= <b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1'662'179</b>	<b>-</b>	<b>3'056'476</b>
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	1'906'100	492'800	1'910'489
+ Geldfluss aus Investitions- und Anlagestätigkeit	-1'142'857	-4'539'000	-3'142'460
+ Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1'662'179	-	3'056'476
= <b>Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)</b>	<b>-898'936</b>	<b>-4'046'200</b>	<b>1'824'505</b>
<b>Kontrollrechnung</b>			
Stand flüssige Mittel per 31.12.	8'264'235		10'088'739
- Stand flüssige Mittel per 1.1.	9'163'171		8'264'235
= <b>Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel</b>	<b>-898'936</b>	<b>-4'046'200</b>	<b>1'824'505</b>



## Eventualverbindlichkeiten

Klasse	Empfänger	Art der Verbindlichkeit, Bezeichnung Objekt	Ursprungszeitpunkt der Verbindlichkeit	Laufzeit	Wahrscheinlichkeit	Zuverlässigkeit der betraglichen Schätzung	Betrag CHF	
							31.12.2022	31.12.2023
Bürgerschaft	Fussballclub Dagmersellen	Haftung auf sämtliche Forderungen gegenüber Valiant Bank	17.03.2005	30 Jahre		genau	250'000	250'000
Bürgerschaft	Tennisclub Dagmersellen	Haftung auf sämtliche Forderungen gegenüber der Luzerner Kantonalbank im Zusammenhang mit dem gewährten Darlehen	23.12.2010	25 Jahre		genau	150'000	150'000
Leasing (Miete)	Canon (Schweiz) AG 8305 Dietlikon	Diverse Kopierapparate für alle 3 Schulstandorte	div.	div.		genau	10'934	5'467
Leasing (Miete)	Canon (Schweiz) AG 8305 Dietlikon	Diverse Kopierapparate für die Gemeindeverwaltung, alle 3 Schuldienste, Musikschule, Gemeinderat, Feuerwehr, Hauswarte und Alterszentrum Eiche	div.	div.		genau	9'861	8'967
Subsidiäre Kostengut-sprachen (Depots) für Einwohner in Altersheimen	Alterszentrum Eiche, Dagmersellen, Altersheim Murhof, St. Urban, Biffig AG, Schötz	Depots für diverse Einwohner von Dagmersellen in Altersheimen	Alle im 2023	div.		Genau	0	29'000

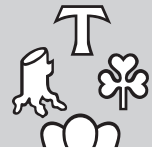


## Finanzielle Zusicherungen

Die nachstehenden Beträge stützen sich auf Verträge oder teilweise auf Zahlungen der Vergangenheit. Diese sind für die Zukunft nicht bindend.

Bezeichnung in CHF 1'000	ER / IR	2024	2025	2026	später	Total
Zugesicherte Gemeindebeiträge der Erfolgsrechnung (z.B. Vereinsbeiträge)	ER	17.50	17.50	17.50	107.50	160.00
Zugesicherte Gemeindebeiträge an Investitionen (z.B. Güterstrassen)	IR	-	-	-	-	-
Zugesicherte Darlehen	IR	-	-	-	180.00	180.00
Vertragliche Verpflichtungen für den Erwerb von Sachanlagen (z.B. Hochbau, Strassenbau)	IR	-	-	-	-	-
Langfristige Miet- und Pachtverträge (Operating Leasing)	ER	14.43	2.45	2.45	2.45	21.79
Langfristige, sonstige vertragliche Verpflichtungen (z.B. Beraterverträge, Lizenzen)	ER	-	-	-	-	-
Langfristige, sonstige vertragliche Verpflichtungen (z.B. Beraterverträge, Lizenzen)	IR	-	-	-	-	-
<b>Total finanzielle Zusicherungen</b>		<b>31.93</b>	<b>19.95</b>	<b>19.95</b>	<b>289.95</b>	<b>361.79</b>

**Bemerkungen: Zugesicherte Darlehen (Badi Reiden) läuft bis am 31.12.2040 (20 Jahre)**



## Antrag des Gemeinderates zum Jahresbericht 2023 an die Stimmberechtigten

Der Gemeinderat hat den Jahresbericht 2023, gemäss § 17, des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) und § 11 des Gemeindegesetzes, beinhaltend:

- die Berichte zu den Aufgabenbereichen,
- die bewilligten Kreditüberschreitungen gemäss § 15 FHGG,
- die bewilligten Kreditübertragungen gemäss § 16 FHGG,
- der Jahresrechnung 2023, welche mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'304'514.37 und Bruttoinvestitionen von CHF 3'806'022.22 abschliesst,

verabschiedet.

Der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsorgans vom 25. April 2024 zur Rechnung 2023 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

Siehe vollständigen Bericht der Balmer-Etienne AG auf Seite 46–47.

Der Bericht des strategischen Controlling-Organs vom 25. April 2024 zu den Berichten der Aufgabenbereiche gemäss Jahresbericht 2023 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

Siehe vollständigen Bericht der Controllingkommission auf Seite 45.

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht vom 18. September 2023 zur Vorjahresrechnung 2022 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

«Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2022 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 18. September 2023 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.»

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Jahresbericht 2023 zu genehmigen.

Dagmersellen, 25. April 2024

### Gemeinde Dagmersellen

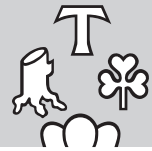
Gemeinderat

Markus Riedweg  
Gemeindepräsident

Iwan Fellmann  
Gemeindeschreiber





**Balmer  
Etienne**

# Bericht der Revisionsstelle

an die Stimmberechtigten der

Einwohnergemeinde Dagmersellen

## Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

**Balmer-Etienne AG**  
Kauffmannweg 4  
6003 Luzern  
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch  
balmer-etienne.ch

### *Prüfungsurteil*

Wir haben die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Dagmersellen (die Gemeinde) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften.

### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 "Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderrechnung" durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gemeinde unabhängig in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

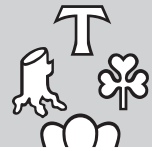
Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### *Verantwortlichkeiten des Gemeinderates für die Jahresrechnung*

Der Gemeinderat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Gemeinderat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

### *Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung*

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 "Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderrechnung" durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte,



Bericht der Revisionsstelle  
Seite 2/2 · Balmer-Etienne AG · 25. April 2024

**Balmer  
Etienne**

dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit § 64 Ziff. c des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem gemäss § 25 FHGG existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 25. April 2024

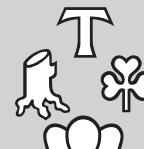
rk/uma

### **Balmer-Etienne AG**

Urs Matter  
Zugelassener Revisionsexperte

Reto Klauser  
Zugelassener Revisionsexperte  
(leitender Revisor)

Jahresrechnung 2023



# Neuwahl externe Revisionsstelle für die Amtsdauer 2024–2026

## In Kürze

Die externe Revisionsstelle wird jeweils für eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt. Die Balmer-Etienne AG, Luzern, wurde bereits für die letzten drei Amtsdauern als externe Revisionsstelle gewählt. Aufgrund der guten Zusammenarbeit in den letzten beiden Amtsperioden schlägt der Gemeinderat den Stimmberechtigten die Balmer-Etienne AG, Luzern, zur Wiederwahl für die Amtsdauer 2024–2026 vor.

## Ausgangslage

Die externe Revisionsstelle wird gemäss Art. 29 der Gemeindeordnung (GO) von der Gemeindeversammlung gewählt. Ihre Aufgaben richten sich nach §§ 60 ff. des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG). Die Amtsdauer beträgt zwei Jahre.

Die Firma Balmer-Etienne AG, Luzern, wurde durch die Gemeindeversammlung am 1. Juni 2016 erstmals für eine Amtsdauer von zwei Jahren, d. h. vom 1. September 2016 – 31. August 2018 gewählt. Der Gemeinderat hatte damals aufgrund von Offerten und den bisherigen Erfahrungen sowie nach Rücksprache mit der damaligen Rechnungskommission die Balmer-Etienne AG zur Wahl vorgeschlagen. An der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2022 wurde die Balmer-Etienne AG letztmals wiedergewählt.

Die Zusammenarbeit mit den Revisoren der Firma Balmer-Etienne AG, Luzern, verlief professionell und kompetent. Die Prüfer weisen eine breite Erfahrung

im Bereich der Revisionstätigkeit von öffentlichen Körperschaften aus. Der Gemeinderat schlägt den Stimmberechtigten erneut die Balmer-Etienne AG, Luzern als externe Revisionsstelle vor.

## Aufgaben der externen Revisionsstelle

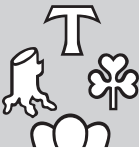
Gestützt auf § 64 FHGG ist das Rechnungsprüfungsorgan für die Prüfung des gesamten Finanzhaushalts zuständig. Es prüft namentlich die Jahresrechnung und die ihr zugrundeliegenden separaten Rechnungen gemäss § 46 FHGG, die Verwendung und Abrechnung der Sonder- und Zusatzkredite sowie ob ein internes Kontrollsystem gemäss § 25 FHGG existiert.

Das Rechnungsprüfungsorgan erstattet gemäss § 65 FHGG dem Gemeinderat schriftlich umfassend Bericht. Der Bericht enthält Feststellungen über die Rechnungslegung, das interne Kontrollsystem sowie die Durchführung und das Ergebnis der Revision.

Das Rechnungsprüfungsorgan verfasst zuhanden der Stimmberechtigten einen zusammenfassenden Bericht über das Ergebnis der Revision und zu den Abrechnungen über Sonder- und Zusatzkredite. Es gibt zur Genehmigung der Jahresrechnung eine Empfehlung ab.

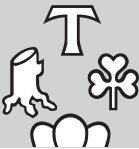
## Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, die Balmer-Etienne AG, Luzern, als externe Revisionsstelle der Einwohnergemeinde Dagmersellen für die Amtsdauer vom 1. September 2024–31. August 2026 zu wählen.



# Notizen

A series of horizontal dotted lines for writing notes.



# Notizen

A series of horizontal dotted lines for writing notes.





Gemeindehausweg 1  
Postfach  
6252 Dagmersellen

Telefon 062 748 52 52  
kanzlei@dagmersellen.ch  
www.dagmersellen.ch